

SIEMENS

HiPath 4000
Hicom 300 E/300 H
Bedienungsanleitung
optiPoint 500 basic
optiPoint 500 standard
optiPoint 500 advance



Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Telefone optiPoint 500 basic, optiPoint 500 standard das Telefon optiPoint 500 advance am Communication Server HiPath 4000, Version 1.0 und Hicom 300 E/300 H, alle Versionen

Alle über Ihr Telefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Siemens-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Wichtige Hinweise

	Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!
	Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör (→ Seite 93)! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.
	Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen. Telefon pflegen → Seite 95.

CE-Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Umweltschutz-Kennzeichen

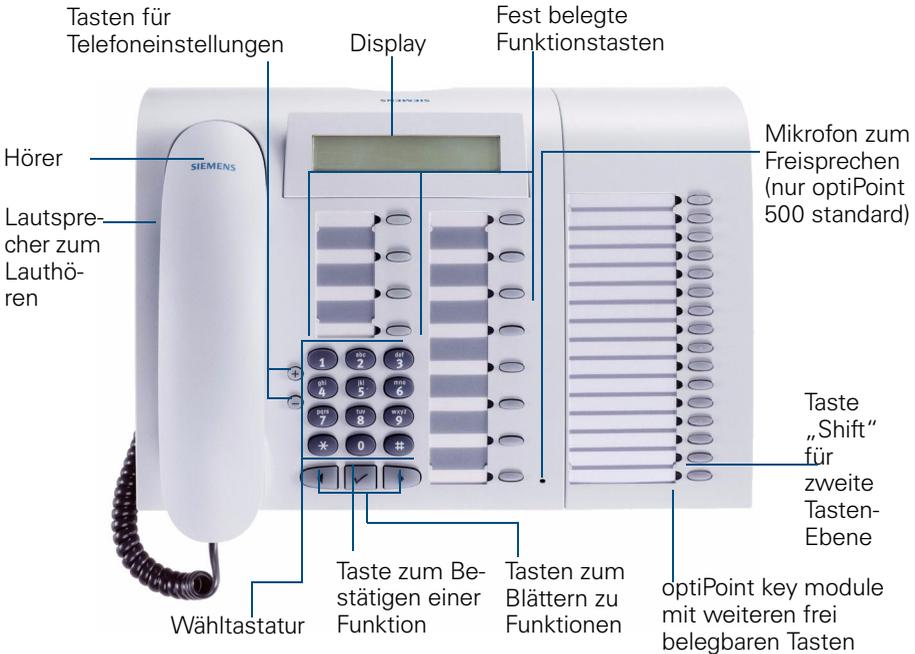


Dieses Gerät wurde nach unserem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.

Grundwissen zur Bedienung

Bedienfeld optiPoint 500 basic/optiPoint 500 standard mit optiPoint key module

optiPoint 500 standard unterscheidet sich vom optiPoint 500 basic nur durch seine Voll duplex-Freisprechfunktion.



Fest belegte Funktionstasten

für Basis-, Komfort-, Mehrleitungs- und Teamfunktionen (Beispiel):

Service Menü	Anruf übernehmen
Wahlwiederholung	Parken
Briefkasten	Trennen
Lautsprecher	Leitung anzeigen *
	Läuten aus/ein *
	Privatgespräch *
	Halten *
	Exklusiv halten *

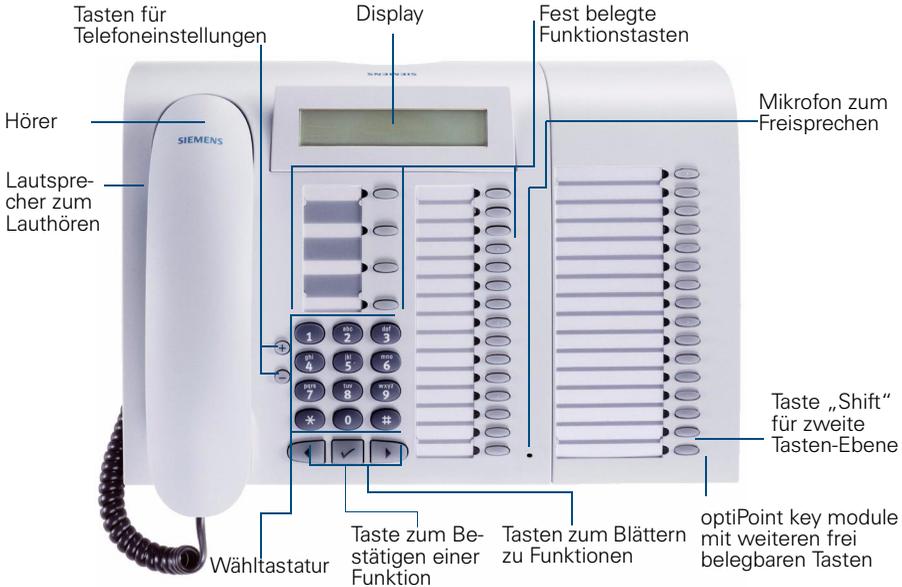
Variante:

Anruf übernehmen
Parken
Trennen
Leitung anzeigen
Läuten aus/ein
[Leitung] eigene
[Leitung] andere
[Leitung] andere

* „keyset“-Konfiguration (→ Seite 69) mit Leitungstasten auf dem optiPoint key module.

Bedienfeld optiPoint 500 advance mit optiPoint key module

Der optiPoint 500 advance unterscheidet sich vom optiPoint 500 basic/ optiPoint 500 standard durch das beleuchtete Display, den Hör-Sprechgarnitur-Anschluss und den zweiten Adaptersteckplatz.



Fest belegte Funktionstasten für Basis-, Komfort-, Mehrleitungs- und Teamfunktionen (Beispiel):

Service Menü	Anruf übernehmen
Wahlwiederholung	Parken
Briefkasten	Trennen
Lautsprecher	Leitung anzeigen *
	Läuten aus/ein *
	Privatgespräch *
	Halten *
	Exklusiv halten *
	Leitung] andere

Variante:

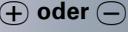
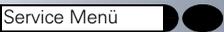
Anruf übernehmen
Parken
Trennen
Leitung anzeigen
Läuten aus/ein
[Leitung] eigene
[Leitung] andere
[Leitung] andere
Leitung] andere
Leitung] andere
Leitung] andere
Leitung] andere
Leitung] andere
Leitung] andere
Leitung] andere

* „keyset“-Konfiguration (→ Seite 69) mit Leitungstasten auf dem optiPoint key module.

Schritt für Schritt

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der farbigen Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:

-  Hörer abheben.
-  Hörer auflegen.
-  Rufnummer oder Kennzahl eingeben.
-  Einstelltasten am Telefon drücken.
-  Taste drücken.
-  Leuchtende Taste drücken.
-  Blinkende Taste drücken.
-  Auswahlmöglichkeit wird am Display angezeigt. Mit der Taste  bestätigen.
-  Auswahlmöglichkeit suchen. Dazu die Tasten   drücken, bis Auswahlmöglichkeit im Display angezeigt wird. Dann mit der Taste  bestätigen.

Anzeigen im Display

Bitte wählen
Rueckruf? >

In Zeile 1 erscheinen je nach Situation Aufforderungen oder Quittungsmeldungen.

In Zeile 2 erscheinen Auswahlmöglichkeiten von Funktionen, die Sie mit  bestätigen können. Wenn rechts das Zeichen „>“ steht, gibt es weitere Auswahlmöglichkeiten, die mit   erreicht werden.

Schritt für Schritt

So erreiche ich eine Funktion ... im direkten Dialog

Einige Funktionen sind **im Ruhezustand direkt auswählbar**, z. B.:

▶ ✓

Mit auswählen und mit die Auswahl bestätigen.

✓

oder

▶ ✓

Andere Funktionen sind **beim Telefonieren situationsabhängig direkt auswählbar**.

Sie rufen an, doch der Anschluss ist besetzt:

Mit bestätigen.

Mit auswählen und mit bestätigen und eine andere Rufnummer wählen.

... über das Service-Menü

Dazu drücken Sie zuerst die Taste „Service Menü“. Anschließend werden Ihnen Auswahlmöglichkeiten angeboten. Beispiel – Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken (→ Seite 24):

Taste drücken.

Zur Funktion „Anzeigeunterdrückung“ mit der Service-Kennzahl springen. Die Service-Kennzahlen finden Sie u. a. in der Kurzbedienungsanleitung (Anhang).

oder

Taste drücken.

▶ ✓

Mit auswählen und mit bestätigen.

▶ ✓

Nochmals mit auswählen und mit bestätigen.

... mit einer Funktionstaste

Eine Funktion, die Sie auf Taste gespeichert haben (→ Seite 50), können Sie direkt aufrufen, z. B.

Taste drücken. Funktion wird ausgeführt.

Schritt für Schritt

Welche Funktionen stehen mir zur Verfügung?

Basis- und Komfortfunktionen

Sie können alle Basis- und Komfortfunktionen Ihrer Kommunikationsplattform nutzen, die Ihnen im Dialog mit dem Display, im Service-Menü und auf Funktionstasten angeboten werden.

Zusätzliche Mehrleitungs- und Teamfunktionen

→ Seite 69f.

Diese werden von der Systembetreuung eingerichtet. Sie können die Mehrleitungs- und Teamfunktionen neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen. Ein Telefon mit Leitungstasten erkennen Sie daran, dass Sie Ihre Rufnummer und die Ihrer Kolleginnen und Kollegen auf Leitungstasten vorfinden. Sie haben Zugriff auf alle Leitungen und können auch gleichzeitig über mehrere Leitungen telefonieren.

Für einzelne Mitarbeiter außerhalb eines Teams oder Makler, die gleichzeitig auf mehreren Leitungen Kundenkontakte pflegen, kann das Einzeltelefon auch für Mehrleitungsbetrieb (als keyset) konfiguriert werden.

Zusätzliche Chef/Sekretariat-Funktionen

→ Seite 87f.

Diese werden von der Systembetreuung eingerichtet. Sie können Chef- und Sekretariat-Funktionen (Vorzimmerfunktionen) neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen. Ein Telefon mit Vorzimmerkonfiguration erkennen Sie an den Leitungstasten „Chef“ oder „Sekretariat“ für Direktrufe zum Chef bzw. zum Sekretariat. Am Chef- und Sekretariatstelefon finden Sie außerdem die Taste „Ruf umschalten“, am Sekretariatstelefon auch die Tasten „Übernehmen“ und „Vertretung“.

Schritt für Schritt

Wie ich mein Telefon effektiv nutze

- Sicherlich gibt es Kolleginnen/Kollegen oder externe Gesprächspartner, mit denen Sie besonders oft telefonieren. Solche Rufnummern sollten Sie auf Tasten speichern, um sie schneller und bequemer wählen zu können
(Rufnummer auf Taste speichern → Seite 48).
- Allzuoft ist bei einer gewählten Rufnummer besetzt. In der Hektik des Arbeitsalltags vergisst man dann schnell, es später noch einmal zu versuchen. Gewöhnen Sie sich deshalb an, die Funktion „Rückruf“ (→ Seite 40) zu nutzen.

So erreiche ich eine Funktion	7
... im direkten Dialog	7
... über das Service-Menü	7
... mit einer Funktionstaste	7
Welche Funktionen stehen mir zur Verfügung?	8
Basis- und Komfortfunktionen	8
Zusätzliche Mehrleitungs- und Teamfunktionen	8
Zusätzliche Chef/Sekretariat-Funktionen	8
Effektive Telefon-Funktionen	8

 **Basis- und Komfortfunktionen**

Anrufe annehmen und telefonieren	15
Anruf über Hörer annehmen	15
Anruf mit Lautsprecher-Taste annehmen (Freisprechen)	15
Lauthören im Raum während des Gesprächs	16
Auf Freisprechen umschalten	16
Auf Hörer umschalten	16
Zweitanruf nutzen	17
Zweitanruf ein-/ausschalten	17
Zweitanruf annehmen	17
Briefkasten nutzen	18
Briefkasten abfragen	18
Rückrufwunsch ausführen	18
Briefkasteneinträge löschen	19
Briefkastenabfrage beenden:	19
An einen Termin erinnert werden	19
Über Lautsprecher angesprochen werden	19
Ansprechschutz ein-/ausschalten	20
Anruf über Headset annehmen	20
Anrufschutz ein-/ausschalten	20
Anonymen Anrufer identifizieren („Fangen“)	21

Anrufen **22**

Mit abgehobenem Hörer wählen	22
Mit aufliegendem Hörer wählen	22
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	23
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	23
Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)	24

Mit mehreren Teilnehmern

gleichzeitig telefonieren.	25
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	25
Zwischen zwei Gesprächen wechseln (Makeln)	25
Anlagenunterstützte Konferenz	26
Konferenz aufbauen.	27
Konferenz erweitern	28
Konferenz übergeben	29
Während der Konferenz.	30
Gespräch weitergeben	31
Umschalt-Taste nutzen	31
Über gespeicherte Ziele anrufen	33
Anrufliste nutzen	33
Anrufliste abfragen	33
Eintrag aus Anrufliste löschen	34
Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer)	34
Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer).	35
Mit Zielwahlstasten wählen	35
Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen.	36
Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen	36
Mit Kostenverrechnung anrufen	37
Mit Projektzuordnung wählen	37
Gesprächsdaueranzeige	38
Bei nicht erreichten Zielen	39
Rückruf nutzen	39
Rückruf speichern	39
Rückruf annehmen	39
Rückruf ablehnen.	39
Gespeicherte Rückrufe kontrollieren/löschen	40
Anklöpfen – sich bemerkbar machen	40
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	41
Telefon einstellen	42
Ruftonlautstärke ändern	42
Ruftonklangfarbe ändern	42
Freisprechfunktion an Raum anpassen	43
Lautstärke des Aufmerksamkeitsrufs einstellen	43
Displaybeleuchtung einstellen.	44
Displaykontrast einstellen	44
Displayneigung an Sitzposition anpassen	44
Telefon gegen Missbrauch sperren.	45

Sprache für Display-Benutzerführung auswählen 46

**Rufnummern, Anlagen-Funktionen
und Termine speichern. 47**

Rufnummer für Zielwahl auf Taste speichern 47
 Rufnummer für „Wahl wiederholen“ speichern 48
 Gewählte Rufnummer oder Rufnummer
 eines Anrufers speichern 48
 Beliebige Rufnummer speichern 48
 Individuelle Kurzwahlnummern speichern 49
 Funktion auf Taste speichern 49
 Termine speichern 50

Telefon überprüfen 51

Funktionalität prüfen 51
 Tastenbelegung prüfen 52

Anrufe umleiten 53

Umleitung nutzen 53
 Feste Umleitung 53
 Variable Umleitung 56
 Umleitung über Schalter ein-/ausschalten 59
 Anrufe automatisch weiterleiten 59
 Anrufe für anderen Anschluss umleiten 60
 Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten 60
 Ziel für Fax, PC oder Besetztfall speichern/
 Umleitung einschalten 61
 Umleitung für anderes Telefon abfragen/ausschalten 62
 Umleitung für Fax, PC oder Besetztfall
 abfragen/ausschalten 62
 Umleitung für anderen Anschluss ändern 63

Anderes Telefon wie das eigene benutzen 64

Sich an einem anderen Telefon identifizieren 64
 Mit PIN identifizieren und wählen 64
 Mit Chipkarte identifizieren
 (nur optiPoint 500 advance) 66
 Identifizierung am anderen Telefon ausschalten 66

Mit dem Telefon umziehen 67

Telefon am bisherigen Anschluss abmelden 67
 Telefon am Umzugsziel anmelden 67

Mehrleitungs- und Team-Funktionen

Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren.	68
Leitungstasten nutzen	68
Lampenmeldungen von Leitungstasten verstehen	69
Vorschau	69
Anrufe auf Leitungstasten annehmen	70
Anrufe in angebotener Reihenfolge annehmen	70
Anrufe bevorzugt annehmen	70
Läuten (Ruf) aus-/einschalten	71
Mit Leitungstasten wählen	72
Benutzte Leitung identifizieren	73
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren	73
Verbindung auf Leitungstaste beenden	74
In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten (Dreierkonferenz)	74
Eintreten erlauben oder verhindern	74
Eintreten erlauben	74
Eintreten verhindern	75
Verbindung auf Leitungstaste beenden	75
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen	76
Gespräch auf einer Leitungstaste exklusiv halten und wieder annehmen	76
Gehaltene Leitung gezielt übernehmen	77
Anrufe für Leitungen umleiten	77
Variable Anrufumleitung für eine Leitung speichern und einschalten	77
Ziel für feste Anrufumleitung einer Leitung speichern und einschalten	78
Feste Anrufumleitung einer Leitung einschalten (ohne zu speichern)	78
Ziel für feste Anrufumleitung löschen	79
Anrufumleitung für eine Leitung ausschalten	79
Anrufe für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	80
Anrufe gezielt übernehmen	81
Gerufene Nebenstelle anzeigen lassen	81
Anrufe im Sammelanschluss annehmen	82
Aus Sammelanschluss herauschalten/wieder hineinschalten	82
Gespräch automatisch parken und wieder annehmen	83
Gespräch manuell parken und wieder annehmen	83
Geparktes Gespräch übernehmen	84

Teilnehmer direkt rufen	84
Lampenmeldungen von Direktruffasten verstehen	84
Direktruf-Teilnehmer rufen	84
Anruf für Direktruf-Teilnehmer annehmen	85

↓ Chef/Sekretariat-Funktionen

Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren.	86
Chef oder Sekretariat anrufen	86
Lampenmeldungen von Direktruffasten verstehen	86
Chef/Sekretariat anrufen	86
Anruf für Chef im Sekretariat annehmen	87
Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen	87
Gespräch zum Chef weitergeben	87
Anrufe direkt zum Chef umschalten	88
Anrufe beim Chef annehmen	88
Anruf für andere Teams „Chef-/Sekretariat“ annehmen	88
Zweittelefon für Chef benutzen	89
Zweittelefon für Chef ein-/ausschalten	89
Signalruf benutzen	90
Vertretung für Sekretariat festlegen	90

↓ Rund ums Telefon

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör	91
Tastenfelder beschriften	91
Rufnummernschild anbringen	91
Tastenbeschriftungsbogen individuell beschriften	91
Produktanleitungen erwerben	91
Produktanleitung im PDF-Format aus dem Internet herunterladen	92
Zubehör bestellen	92

Ratgeber	94
---------------------------	-----------

Telefon pflegen	94
Funktionsstörungen beheben	94
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren	95
Ansprechpartner bei Problemen	96

Stichwortverzeichnis 97

Kurzbedienungsanleitung (Anhang)

Schritt für Schritt

Anrufe annehmen und telefonieren

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.



Hörer abheben.

Gespräch beenden:



Hörer auflegen.

Anruf mit Lautsprecher-Taste annehmen (Freisprechen)

Diese Funktion können Sie beim optiPoint 500 basic nicht nutzen.

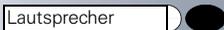
Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.



Taste drücken. Lampe leuchtet. Freisprechen.



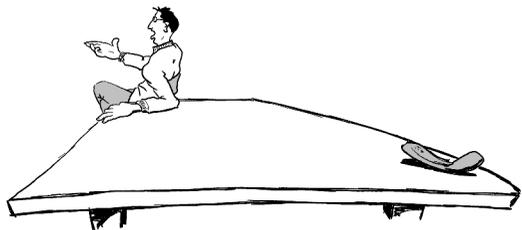
Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Taste drücken. Lampe erlischt.

Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm



Schritt für Schritt

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten:



Taste drücken. Lampe erlischt.

Auf Freisprechen umschalten

Diese Funktion können Sie beim optiPoint 500 basic nicht nutzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen. Gespräch fortsetzen.

Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen und Lauthören.



Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

Service Menü 

2 1

oder

▶ > ✓▶ > ✓

und

 > ✓

oder

 > ✓

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie einen wichtigen Anruf erwarten, sollten Sie Zweitanruf einschalten. Während eines Gesprächs wird dann ein Zweitanruf signalisiert. Sie können den Zweitanruf annehmen oder ignorieren.

Zweitanruf ein-/ausschalten

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren. Zweitanruf ist eingeschaltet.

Anruf übernehmen 

Aufmerksamkeitston hörbar. Lampe blinkt. Der Anrufer hört den Freiton als wären Sie „frei.“

Taste drücken. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:

Trennen 

Taste drücken.

oder 

Hörer auflegen und wieder abheben.

Schritt für Schritt

Briefkasten nutzen

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen in Ihrem Briefkasten einen Rückrufwunsch hinterlassen.

Im Briefkasten finden Sie außerdem Sprach- oder Faxnachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).



Briefkasten abfragen

Briefkasten 

Lampe leuchtet, wenn neue, noch nicht abgefragte Einträge im Briefkasten sind. Taste drücken. Erster Eintrag wird angezeigt. Um weitere Einträge zu sehen, Taste „Briefkasten“ wiederholt drücken.

Displayanzeige verstehen:

„Anruf“ = Rückrufwunsch,
z. B. von Herrn Meier

Meier Anruf

Meier Anruf

▶ ausgeben? ✓

Rückrufwunsch ausführen

Rückrufwunsch wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.
Der Teilnehmer wird angerufen.

Schritt für Schritt

► ✓

Briefkasteneinträge löschen

Der gewünschte Eintrag wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.



Noch nicht komplett angehörte (neue) Sprachnachrichten können Sie nicht löschen. Um die Nachricht als „angehört“ zu kennzeichnen, springen Sie mit 66 an das Ende der Nachricht.

●

Briefkastenabfrage beenden:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Nicht gelöschte Einträge im Briefkasten bleiben gespeichert.

Mailbox-Funktion nutzen (optional)

Anwender mit einer Mailbox (HiPath Xpressions) können durch Wahl der Messaging-Rufnummer Funktionen dieses System nutzen und z. B. Anrufumleitungsarten einstellen und vorhandene Nachrichten abfragen. Eine gesprochene Bedienerführung führt zu allen vorhandenen Funktionen. Die Messaging-Rufnummer wird bei eingeschalteter Anrufumleitung zur Mailbox im Display angezeigt. Informationen zur Anrufumleitung finden Sie im Kapitel "Anrufe umleiten" auf Seite 54.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert (→ Seite 51). Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet.



Hörer abheben. Die Terminzeit wird angezeigt.



Hörer auflegen.



Heben Sie den Hörer nicht ab, läutet das Telefon noch einige Male und „Termin“ wird angezeigt, bevor der Termin gelöscht wird.

Schritt für Schritt

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Freisprechen und Lauthören sind automatisch eingeschaltet (nicht bei optiPoint 500 basic).

Antworten durch Freisprechen sofort möglich.

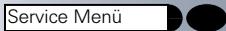
oder 

Hörer abheben und antworten.



Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen
(→ Seite 24).

Schritt für Schritt

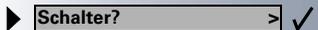


Taste drücken. Lampe leuchtet.

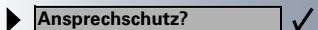


Service-Kennzahl eingeben.

oder

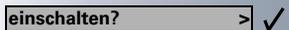


Auswählen und bestätigen.



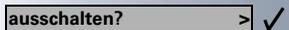
Auswählen und bestätigen.

und



Bestätigen.

oder



Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Ihr optiPoint 500 basic oder standard muss mit dem optiPoint acoustic adapter ausgerüstet sein. Das optiPoint 500 advance verfügt bereits über einen Headset-Anschluss. Das Headset ist angeschlossen. Die Taste „Headset“ ist eingerichtet.


Lampe blinkt, wenn ein Anruf eintrifft.
Taste drücken. Gespräch führen.

Gespräch beenden:

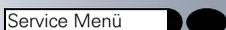


Taste drücken. Lampe erlischt.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton und die Meldung „Anrufschutz“ externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet. Die Systembetreuung kann für den Anrufschutz auch Umleitungsziele einrichten, um interne und externe Anrufe umzuleiten.

Voraussetzung: Die Systembetreuung hat den Anrufschutz für alle HiPath 4000-Teilnehmer Ihrer Anlage generell freigegeben.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Schritt für Schritt

2 **2**

Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ **Schalter?** > ✓

Auswählen und bestätigen.

▶ **Anrufschutz?** > ✓

Auswählen und bestätigen. Das Display zeigt an, ob Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

und

einschalten? > ✓

oder

ausschalten? > ✓

Bestätigen.



Ein Ton erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen und Sie erreichen.

Wenn die Systembetreuung den Anrufschutz generell für die HiPath 4000 gesperrt hat, erscheint der Menüpunkt Anrufschutz nicht im Service-Menü.

Anonymen Anrufer identifizieren („Fangen“)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

8 **3**

Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ **Weitere Funktionen?** > ✓

Auswählen und bestätigen.

▶ **Fangen?** > ✓

Auswählen und bestätigen.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung!

Schritt für Schritt

Anrufen



Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Hörer auflegen.

Mit aufliegender Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:

Hörer abheben.

oder

Bei aufliegender Hörer: Freisprechen (Diese Funktion können Sie beim optiPoint 500 basic nicht nutzen).

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei Wahlwiederholung nicht mitgespeichert.

Service Menü 

oder

► Weitere Funktionen? ✓

Anzeigeunterdrueckung? ✓

und



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben. Wählton hörbar.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Wählton hörbar.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können einen internen Teilnehmer an der HiPath 4000 oder Hicom 300 E/H über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen.

Voraussetzung: Eine Taste „Ansprechen“ ist an Ihrem Telefon eingerichtet.

Ansprechen 



Taste drücken.

Rufnummer eingeben.

Ton abwarten.



Hörer abheben und Teilnehmer ansprechen.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

 Wenn der angesprochene Teilnehmer Ansprechsenschutz eingeschaltet hat (→ Seite 21), erhält er Ihren Ansprechversuch als normalen Anruf.

Schritt für Schritt

Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)

Sie können **nach Wahl einer Rufnummer** Tonwahl einstellen, um im **Mehr-Frequenzwahl-Verfahren (MFV)** Geräte wie Anrufbeantworter oder automatische Auskunftssysteme durch Kommandoangaben zu steuern.

Service Menü  

oder

▶ Weitere Funktionen? ✓

▶ MFV Nachwahl? ✓

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Mit den Tasten 0 bis 9, der Sterntaste und der Quadrattaste können Sie jetzt Kommandos eingeben.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Je nach Anlagenkonfiguration kann bereits nach dem Ende der Rufnummerneingabe die Anzeige „MFV Nachwahl“ erscheinen. Sie können dann sofort nach Wahl einer Rufnummer Kommandoangaben vornehmen.

Schritt für Schritt

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren



Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rueckfrage? > ✓



Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zweites Gespräch beenden – zurück zum Ersten:

beenden und zurueck? > ✓

Bestätigen.

Zwischen zwei Gesprächen wechseln (Makeln)

Voraussetzung: Sie haben während eines Gesprächs einen zweiten Teilnehmer angerufen (siehe oben) oder einen Zweitanruf angenommen (→ Seite 17).

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln:

▶ Makeln? > ✓

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

► **beenden und zurueck?** > ✓

Aktuelles Gespräch beenden – zurück zum anderen:

Auswählen und bestätigen.

Konferenz? > ✓

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten:

Bestätigen.

Ein Aufmerksamkeitsston signalisiert Ihnen, dass nun eine Konferenzschaltung zwischen allen drei Teilnehmern besteht.

Anlagenunterstützte Konferenz

In der anlagenunterstützten Konferenz können Sie bis zu 8 interne und externe Teilnehmer einbinden. Teilnehmer mit Anlagentelefonen können alle nachfolgenden Funktionen gleichzeitig ausführen bzw. nutzen. ISDN-Telefone und externe Teilnehmer sind passive Teilnehmer – Sie können nur in die aktuelle Konferenz eingebunden werden.

Sie können Teilnehmer und Konferenzen einer entfernten Anlage in Ihre Konferenz einbinden. Die entfernten Teilnehmer können eine eigene Konferenz bilden und sie erweitern. Die Teilnehmer dieser Konferenz sind in Ihre aktuelle Konferenz eingebunden. Sie können aber die folgenden Funktionen nicht ausführen oder Nutzen.

Folgende Funktionen werden für alle Konferenzteilnehmer mit Anlagentelefon unterstützt:

- Eine Konferenz aufbauen (bilden) wenn Sie einen Teilnehmer anrufen oder einen Anruf erhalten oder ein Rückfragegespräch führen oder einen Zweitanruf erhalten.
- Annahme eines Zweitanrufs und einbinden des Anrufers in die Konferenz
- Zwischen der Konferenz und einem Rückfragegespräch oder Zweitanruf makeln
- Während einer Konferenz ein Rückfragegespräch halten und der Konferenz zuschalten
- Zusammenschliessen von Konferenzteilnehmern aus zwei unabhängigen Konferenzen über ein entferntes Netz
- Die Konferenz ins Halten legen, wenn Leitungstasten eingerichtet sind
- Übersicht über alle Konferenzteilnehmer erhalten
- Konferenz an einen neuen Teilnehmer übergeben

Schritt für Schritt

Die genannten Funktionen können alle Konferenzteilnehmer gleichzeitig ausführen.

Konferenz aufbauen

Eine Konferenz können Sie aus folgenden Verbindungsarten heraus aufbauen:

- Einzelgespräch?
- Rückfragegespräch
- Zweitanruf

Konferenz aus einem Einzelgespräch einleiten

Sie wollen eine Konferenz aufbauen.

Sie erhalten einen Anruf

oder



Sie rufen einen Teilnehmer an.

► **Konferenz einleiten?** > ✓

Auswählen und bestätigen.



Zweiten Teilnehmer anrufen.
Konferenz bitte ankündigen.

Konferenz? > ✓

Bestätigen.

Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Position“

Konf. 1-2-3
Konferenz erweitern? >

Es folgt diese Displaymeldung

Konferenz aus einer Rückfrage aufbauen

Sie sind mit einem Teilnehmer verbunden und rufen einen zweiten Teilnehmer an.

Rueckfrage? > ✓

Bestätigen.



Zweiten Teilnehmer anrufen. Der zweite Teilnehmer meldet sich, Sie kündigen die Konferenz an.

► **Konferenz?** > ✓

Auswählen und bestätigen.

Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Position“

Konferenz aus einem Zweitanruf aufbauen

Sie führen ein Gespräch und erhalten einen Zweitanruf.

Anruf übernehmen

Ein Aufmerksamkeitston ist hörbar. Die Lampe blinkt. Taste drücken. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die andere Teilnehmer wartet.

Schritt für Schritt

► **Konferenz?** > ✓

Auswählen und bestätigen.
Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Position.“ Alle Teilnehmer sind zu einer Konferenz verbunden.

Konferenz erweitern

Eine Konferenz kann jeder Teilnehmer der Anlagenkonferenz erweitern, indem er

- Einen weiteren Teilnehmer gezielt anruft und zuschaltet
- Einen Teilnehmer aus einem Rückfragegespräch der Konferenz zuschaltet,
- Einen Zweitanruf annimmt und den Anrufer der Konferenz zuschaltet

Einen Teilnehmer gezielt anrufen und zuschalten

Sie beabsichtigen einen weiteren Teilnehmer anzurufen, um ihn der Konferenz zuzuschalten.

Konferenz erweitern? > ✓

Auswählen und bestätigen.



Neuen Teilnehmer anrufen.
Konferenz bitte ankündigen.

Konferenz? > ✓

Bestätigen.
Der Teilnehmer ist der Konferenz zugeschaltet.

Falls sich der neue Teilnehmer nicht meldet:

Zurueck zur Konferenz? > ✓

Bestätigen.

Konferenz aus Rückfragegespräch erweitern

Sie wollen während der Konferenz ein Rückfragegespräch halten.

► **Rueckfrage?** > ✓

Auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet



Einen Teilnehmer anrufen. Das Rückfragegespräch halten.

► **Konferenz?** > ✓

Auswählen und bestätigen um den Teilnehmer aus dem Rückfragegespräch der Konferenz zuzuschalten.

oder

► **Makeln?** > ✓

Zwischen der Konferenz und dem Rückfragegespräch hin- und herschalten.

oder

Schritt für Schritt

▶ **beenden und zurueck?** > ✓

Auswählen und bestätigen, um das Rückfragegespräch zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren

Zweitanruf annehmen und der Konferenz zuschalten

Erhalten Sie während der Konferenz einen Zweitanruf (Zweitanruf ist eingeschaltet), so können Sie diesen Teilnehmer der Konferenz zuschalten.

Anruf übernehmen 

Ein Aufmerksamkeitston ist hörbar. Die Lampe blinkt. Taste drücken. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die Konferenz wartet.

▶ **Konferenz?** > ✓

Auswählen und bestätigen um den Zweitanrufer der Konferenz zuzuschalten.

oder

▶ **Makeln?** > ✓

Zwischen der Konferenz und dem Zweitanruf hin- und herschalten.

oder

▶ **beenden und zurueck?** > ✓

Auswählen und bestätigen, um den Zweitanruf zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren.

Konferenz übergeben

Jeder Teilnehmer kann die Konferenz an einen dritten Teilnehmer, den er über ein Rückfragegespräch oder über die Funktion „Konferenz erweitern“ angerufen hat, übergeben. Dieser Teilnehmer ist zu diesem Zeitpunkt nicht Teilnehmer der Konferenz. Die Konferenz kann nicht an einen Zweitanruf übergeben werden.

Sie sind in einem Konferenzgespräch

▶ **Rueckfrage?** > ✓

Auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet



Einen Teilnehmer anrufen.

oder

Konferenz erweitern? > ✓

Auswählen und bestätigen.



Einen Teilnehmer anrufen.

Übergabe ankündigen

▶ **Konferenz uebergeben?** > ✓

Auswählen und bestätigen.
Sie sind aus der Konferenz herausgeschaltet.



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Während der Konferenz

Sie sind in einer Konferenz mit 3 bis 8 Teilnehmern eingebunden und wollen die Teilnehmer feststellen oder einen Teilnehmer gezielt trennen oder den zuletzt eingebunden Teilnehmer trennen.

Konferenz abfragen und Teilnehmer gezielt trennen

▶ **Teilnehmer anzeigen?** > ✓

Rufn. Teilnehmer Rufn. 1
Nächster Teilnehmer? >

Auswählen und bestätigen

Die Rufnummer und ggf. der Name des Konferenzteilnehmers mit der 1. Ordnungsnummer werden angezeigt.

Nächster Teilnehmer? > ✓

Bestätigen, um den nächsten Teilnehmer anzuzeigen.

oder

▶ **Anzeigen beenden?** > ✓

Auswählen und bestätigen, um die Anzeige zu verlassen.

oder

▶ **Teilnehmer trennen?** > ✓

Auswählen und bestätigen um den aktuellen Teilnehmer aus der Konferenz zu trennen. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

Letzten Teilnehmer trennen

Sie wollen den zuletzt zugeschalteten Teilnehmer aus der Konferenz trennen.

▶ **Letzten Tln. trennen?** > ✓

Auswählen und bestätigen. Der zuletzt zugeschaltete Teilnehmer ist getrennt. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

Konferenz halten

Sind Leitungstasten eingerichtet (→ Seite 69) können Sie die Konferenz ins „Halten“ legen und z. B. auf einer anderen Leitung ein Gespräch führen.

Leitung 

Leitungstaste drücken.

oder

▶ **Halten?** > ✓

Auswählen und bestätigen.

Die Konferenz wird gehalten am Display erfolgt die Meldung: 1. Zeile: „Konferenz“, 2. Zeile: „Gehalten.“

Leitung 

Die Leitungstaste auf der die Konferenz gehalten ist drücken – Sie sind wieder mit der Konferenz verbunden.

Schritt für Schritt

Rueckfrage? > ✓



Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben. Gesprächspartner ankündigen.



Hörer auflegen. Ihr Gesprächspartner und der von ihm gewünschte Teilnehmer sind verbunden.

► Uebergabe einleiten? ✓



Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.



Hörer auflegen.



Wenn innerhalb von 40 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande kommt, erhalten Sie erneut einen Anruf. Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Umschalt-Taste nutzen

Die Umschalt-Taste, die von der Systembetreuung eingerichtet sein muss, können Sie für folgende Funktionen verwenden:

- Rückfrage (zurück zum Wartenden bzw. zurück zur wartenden Konferenz)
- Makeln
- Annahme eines Zweitgesprächs
- Annahme eines Gruppenrufs

Zweitanruf

Sie hören einen Anklopfton. Am Display erscheint die Information für den Anruf.

Umschalten



Blinkende Taste drücken. Sie übernehmen das anklopfende Gespräch. Die Lampe leuchtet.

Schritt für Schritt

Umschalten 

Makeln

Sie sind mit zwei Teilnehmern verbunden. Ein Teilnehmer wartet. Die Umschalten-Taste leuchtet

Taste drücken, um zum anderen Teilnehmer zu wechseln. Der erste Teilnehmer wartet.

Umschalten 

Rückfrage

Sie rufen einen zweiten Teilnehmer an. Der zweite Teilnehmer meldet sich nicht.

Taste drücken, um zum wartenden Teilnehmer oder zur wartenden Konferenz zurückzukehren.

Parken 

Gruppenruf

Sie sind mit einem Teilnehmer verbunden. Ein Gruppenruf steht an. Am Display erscheint die Information für den Gruppenruf.

Blinkende Taste drücken. Sie übernehmen das Gruppengespräch, der 1. Teilnehmer wartet. Die Lampe leuchtet.

Schritt für Schritt

Über gespeicherte Ziele anrufen

Anrufliste nutzen

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anrufliste gespeichert. Für Ihr Telefon kann darüber hinaus festgelegt werden, dass auch angenommene Anrufe in die Anrufliste eingetragen werden.

Ihr Telefon speichert die letzten 6 abgehenden und die letzten 12 angekommenen Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes Mal ein neuer Eintrag in der Anrufliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert.

Anrufliste abfragen

Voraussetzung: Die Systembetreuung hat für Ihr Telefon eine Anrufliste eingerichtet.

Service Menü 



oder 

oder

✓

▶ ✓

✓

oder

▶ ✓

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl für kommende Anrufe eingeben.

Service-Kennzahl für gehende Anrufe eingeben.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

32456 Mueller V.
besetzt 25.10. 15.30 >

Erster Anruf der Anrufliste wird angezeigt:

Teilnehmer

Ursache, Datum und Uhrzeit des Eintrags.
Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten nicht abgefragten Anrufwunsch. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird die Anzahl der Anrufe angezeigt.

▶ Naechster Anruf? ✓

Auswählen und bestätigen.

Abfrage beenden:

Service Menü ●

Taste drücken. Lampe erlischt.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

▶ ausgeben? ✓

Auswählen und bestätigen.

Der Teilnehmer wird angerufen.

Eintrag aus Anrufliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anrufliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

▶ loeschen? ✓

Auswählen und bestätigen.

Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer)

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, können Sie für die spätere Wahlwiederholung eine Rufnummer speichern (→ Seite 49). Die gespeicherte Rufnummer können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Wahlwiederholung ●

Taste drücken.

Schritt für Schritt



oder

Teilnehmer meldet sich:

Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer)

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, wird automatisch **jede** zuletzt gewählte Rufnummer für die Wahlwiederholung gespeichert.

Letzte Nr. wählen 

Taste drücken.

oder



Kennzahl eintragen!

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Wahlwiederholung der letztgewählten Rufnummer“ eingeben (ggf. Systembetreuung fragen!).

Teilnehmer meldet sich:



oder

Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert (→ Seite 48).



Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.

Wenn die Rufnummer auf der zweite Ebene liegt, vorher „Shift“ drücken.

Teilnehmer meldet sich:



oder

Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Schritt für Schritt

Service Menü 

3

oder

▶ Kurzwahl anwenden? 

und

0 ... 9



oder

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle Kurzwahlnummern gespeichert (→ Seite 50).

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Kurzwahlnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich:

Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen

Das zentrale Kurzwahlverzeichnis erhalten Sie z. B. ausgedruckt bei Ihrer Systembetreuung oder finden es im hausinternen Telefonbuch.

Nach Wahl einer Kurzwahlnummer, unter der als Ziel eine andere Telekommunikationsanlage gespeichert ist, können Sie auch noch eine Nebenstellenummer nachwählen.

Schritt für Schritt

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Es sind Projektnummern (von 1 bis 5) für bestimmte Projekte eingerichtet, und Sie besitzen eine Projektkennzahl (PKZ) für das Projekt.

Mit Projektzuordnung wählen

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Service-Kennzahl zwischen 61 (für Projektnummer 1) bis 65 (für Projektnummer 5) eingeben.



PIN eingeben.

oder

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ PIN und Berechtigung? ✓

Auswählen und bestätigen.

PIN 1? ✓

Bestätigen.

evtl.

▶ ✓

PIN2 bis PIN5 auswählen und bestätigen.

und



Externe Rufnummer eingeben.

Dann wie gewohnt telefonieren (→ Seite 23).

 Die Projektzuordnung ist zeitbegrenzt. Sie wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie Ihr Telefon beispielsweise seit fünf Minuten nicht mehr benutzt haben.

Schritt für Schritt

Gesprächsdaueranzeige

Die Gesprächsdaueranzeige wird von der Systembetreuung eingerichtet. Die Anzeige erfolgt entweder als Gesprächsdauer oder als Kosten. Die Anzeige kann auch ausgeschaltet sein.

Die Gesprächsdaueranzeige erfolgt in der ersten Displayzeile rechts im Format HH:MM:SS im 24-Stunden-Format. Die Anzeige erfolgt 10 Sekunden nach Gesprächsbeginn.

Das Leistungsmerkmal Kostenanzeige muß beim Netzbetreiber beantragt und von der Systembetreuung eingerichtet sein.

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen ...

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat,
- wenn ein Teilnehmer mit Briefkasten auf Ihren Rückrufwunsch reagiert (→ Seite 18).

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener interner Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

Rueckruf? ✓

oder

▶ Rueckruf? ✓

Auswählen und bestätigen, falls der Teilnehmer eine **Anrufumleitung aktiviert** hat. (Den Rückruf erhalten Sie in diesem Fall vom Umleitungsziel).

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Das Telefon läutet. Den Rückruf erkennen Sie daran, dass „Rueckruf abbrechen“ angeboten wird.

Hörer abheben. Rufton hörbar.

oder Lautsprecher 

Taste drücken. Lampe leuchtet. Rufton hörbar. Freisprechen und Lauthören.

Rückruf ablehnen

Das Telefon läutet. Den Rückruf erkennen Sie daran, dass „Rueckruf abbrechen“ angeboten wird.

Bestätigen.

Rueckruf abbrechen? ✓

oder

4-mal läuten lassen, Anruf nicht annehmen.

Schritt für Schritt

▶ **Rueckrufe anzeigen?** ✓

Auswählen und bestätigen.
Der älteste Eintrag wird zuerst angezeigt.

▶ **naechster Rueckruf?** ✓

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

▶ **loeschen?** ✓

Auswählen und bestätigen.

Service Menü



Taste drücken. Lampe erlischt.

▶ **Anklopfen?** ✓

Auswählen, bestätigen und kurz warten.

Die Kollegin/der Kollege hört während des Gesprächs einen Warnton. Am Telefon blinkt die Taste „Anruf übernehmen“. Falls das Telefon ein Display hat, werden Ihr Name bzw. Ihre Rufnummer angezeigt.



Zum Anklopfen müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Anklopfen ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Anklopfschutz besteht.

Schritt für Schritt

▶ **Aufschalten?** ✓

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Voraussetzung: Angerufener Anschluss ist besetzt.
Sie müssen den Mitarbeiter dringend erreichen.

Auswählen und bestätigen.

Der Mitarbeiter und sein Gesprächspartner hören einen Warnton.

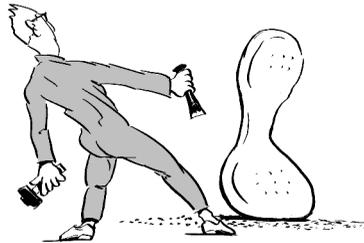
Sie können sofort sprechen.

 Zum Aufschalten müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Aufschalten ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Aufschalteschutz besteht.

Schritt für Schritt

Telefon einstellen



Ruftonlautstärke ändern

⊕ oder ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Ruftonlautstärke?



Bestätigen.

⊕ oder ⊖ Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

⊕ oder ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▶ **Ruftonklangfarbe?**



Auswählen und bestätigen.

⊕ oder ⊖ Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.



Speichern.

Schritt für Schritt

Freisprechfunktion an Raum anpassen

Diese Funktion steht Ihnen beim optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung auf „normalen Raum“, „halligen Raum“ und „gedämpften Raum“ einstellen.

⊕ **oder** ⊖

► **Freisprechen?** ✓

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken. Auswählen und bestätigen.

⊕ **oder** ⊖

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

✓ Speichern.

Lautstärke des Aufmerksamkeitsrufs einstellen

Den Aufmerksamkeitsruf hören Sie beispielsweise, wenn Sie während eines Gesprächs einen Zweitanruf erhalten, oder wenn in Ihrem Team ein Anruf nicht angenommen wird.

⊕ **oder** ⊖

► **Aufmerksamkeitsruf?** ✓

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken. Auswählen und bestätigen.

⊕ **oder** ⊖

Lautstärke ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

✓ Speichern.

Schritt für Schritt

Displaybeleuchtung



Diese Funktion steht Ihnen nur beim optiPoint 500 advance zur Verfügung.

Bei der Bedienung des optiPoint 500 advance, z. B. beim Eingeben einer Rufnummer, schaltet sich die Displaybeleuchtung automatisch ein. Die Beleuchtung erlischt wenige Sekunden nach Ende der letzten Aktion automatisch.

Displaykontrast einstellen

Sie können die Displaykontrast beim optiPoint 500 advance in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

⊕ oder ⊖

▶ **Display?** ✓

Auswählen und bestätigen.

▶ **Display Kontrast?** > ✓

Auswählen und bestätigen.

⊕ oder ⊖

Displaybeleuchtung ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.



Speichern.

Displayneigung an Sitzposition anpassen

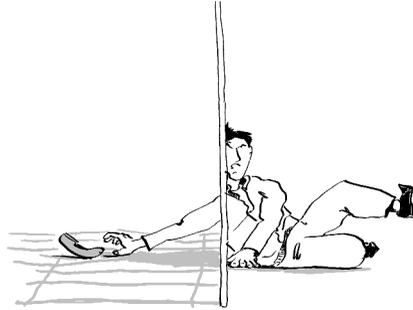
Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Schritt für Schritt

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon und das Telefonbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben von der Systembetreuung eine Persönliche Identifikationsnummer (PIN) erhalten.



Service Menü

mit 6 oder 7

oder

▶ PIN und Berechtigung? ✓

▶ Berechtigung aendern? ✓

und



oder

Telefon gegen unbefugtes Wählen sperren:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

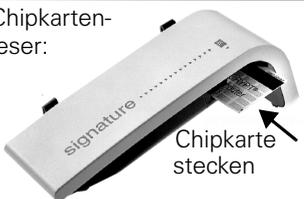
Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

PIN (Code-Nr.) eingeben.

Chipkarten-
leser:



Beim optiPoint 500 advance, optiPoint 500 basic und optiPoint 500 standard mit Chipkartenleser: Chipkarte stecken. Alle Lampen blinken kurz auf.

Nach erfolgreicher Eingabe wird „ausgefuehrt“ angezeigt.

Gesteckte Chipkarte wieder ziehen.

Im gesperrten Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. HiPath 4000-intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Schritt für Schritt

Service Menü 

oder

▶ **PIN und Berechtigung?** ✓

▶ **Berechtigung ändern?** ✓

und



Telefon wieder freischalten:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

PIN (Code-Nr.) eingeben.

Nach erfolgreicher Eingabe wird „ausgefuehrt“ angezeigt.

Sprache für Display-Benutzerführung auswählen

Ihre HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/H-Anlage kann für bis zu fünf Sprachen konfiguriert sein. Die erste eingestellte Sprache ist die Standardsprache. Wenn an Ihrem Telefon eine Taste „Sprache“ eingerichtet ist, können Sie eine andere Sprache einstellen. Wie lange die Umschaltung auf die andere Sprache aktiv bleibt, hängt davon ab, wie die Sprachauswahl eingerichtet ist. Es gibt zwei Varianten:

- **Statische Sprachauswahl**
Dabei bleibt die Sprache solange eingestellt, bis Sie wieder eine andere Sprache auswählen.
- **Temporäre Sprachauswahl**
Dabei bleibt die Sprache bis zum Beenden des nächsten Gesprächs eingestellt und schaltet danach wieder auf Standardsprache um.

Sprache auswählen:

Sprache 

Taste drücken. Die ausgewählte Sprache wird 5 Sekunden lang angezeigt und danach eingestellt. Um eine andere Sprache auszuwählen, Taste wiederholt drücken.



Diese Bedienungsanleitung ist auch in anderen Sprachen bestellbar → Seite 92.

Schritt für Schritt

Rufnummern, Anlagen-Funktionen und Termine speichern

Auf jede Taste, die nicht von der Systembetreuung vorgelegt ist, können Sie eine oft benötigte Rufnummer oder eine häufig benutzte Funktion speichern. Die Tasten des Beistellgeräts optiPoint+keymodule können Sie in zwei Ebenen belegen. Vor dem Speichern können Sie die Tastenbelegung prüfen (→ Seite 53).

Rufnummer für Zielwahl auf Taste speichern

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Noch nicht belegte Zielwahl-Taste drücken. Um am optiPoint+keymodule die zweite Ebene zu nutzen, vorher „Shift“ drücken. Die aktuelle Tastenbelegung wird angezeigt.

neuer Eintrag? ✓

Bestätigen.



Rufnummer eingeben.

Bei externen Rufnummern Externkennzahl, dann Rufnummer eingeben.

speichern? ✓

Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

▶ neu wählen? ✓

Auswählen und bestätigen.
Rufnummer erneut eingeben.



Belegte Tasten sollten Sie beschriften (→ Seite 92).

Schritt für Schritt

Rufnummer für „Wahl wiederholen“ speichern

Voraussetzung: „Wahlwiederholung mit gespeicherter Rufnummer“ ist eingerichtet, **nicht** „Wahlwiederholung mit letztgewählter Rufnummer“

Gewählte Rufnummer oder Rufnummer eines Anrufers speichern

Sie haben einen Teilnehmer angerufen und telefonieren noch mit ihm. Oder Sie wurden von einem anderen Teilnehmer angerufen, dessen Rufnummer übermittelt wurde, und telefonieren noch mit ihm.

Wahlwiederholung 

Taste drücken.

Lautsprecher 

Taste drücken. Lampe erlischt.

oder 

Hörer auflegen.

Beliebige Rufnummer speichern

Voraussetzung: Ihr Telefon ist im Ruhezustand oder Sie führen ein Gespräch und Ihr Gesprächspartner übermittelt Ihnen eine Rufnummer, die Sie speichern wollen.

Service Menü 

Taste drücken.

Wahlwiederholung 

Taste drücken.

neuer Eintrag? 

Bestätigen.



Rufnummer eingeben.

speichern? 

Bestätigen.

 Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck (→ Seite 35).

Schritt für Schritt

Individuelle Kurzwahlnummern speichern

Sie können auf die Zifferntasten 0 bis 9 je eine Rufnummer speichern und diese auf Tastendruck wählen (→ Seite 37).

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele? 

Bestätigen.

▶ Kurzwahl? 

Auswählen und bestätigen.



Gewünschte Kurzwahlnummer (0 bis 9) eingeben.
Wenn die entsprechende Ziffer bereits belegt ist, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

neuer Eintrag? 

Bestätigen.



Rufnummer eingeben.
Bei externen Rufnummern Externkennzahl, dann Rufnummer eingeben.

speichern? 

Bestätigen.

Funktion auf Taste speichern

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ Tastenbelegung? 

Auswählen und bestätigen.

und 

Frei belegbare Funktions-Taste drücken.
Tastenbelegung wird angezeigt.

ändern? 

Bestätigen.

▶ neue Funktion: 

Aus den angebotenen Anlagen-Funktionen eine auswählen und bestätigen.

speichern? 

Bestätigen.

 Von der Systembetreuung fest vorbelegte Tasten lassen sich nicht ändern. Dann wird „zurueck?“ angeboten.

Schritt für Schritt



Durch Drücken der Taste erreichen Sie die Funktion nun direkt. Bei ein-/ausschaltbaren Funktionen, z. B. Zweitanzruf, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus. Bei eingeschalteter Funktion leuchtet die Lampe der Taste.

Termine speichern

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden (→ Seite 19). Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte des Anrufs speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Service-Kennzahl eingeben.

oder

► Termin? ✓

Auswählen und bestätigen.

Es wird angezeigt, ob bereits ein Termin gespeichert ist oder nicht.

neuer Termin? ✓

Bei erstem Termin: Bestätigen.

Bei weiterem Termin: Auswählen und bestätigen.

und



Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z. B. 845 für 8.45 Uhr oder 1500 für 15.00 Uhr.

speichern? ✓

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen:

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Service-Kennzahl eingeben.

oder

► Termin? ✓

Auswählen und bestätigen. Ein gespeicherter Termin wird angezeigt.

► naechster Termin? ✓

Bestätigen, falls Sie mehrere Termine gespeichert haben.

und

► loeschen? ✓

Auswählen und bestätigen.

Service Menü



Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

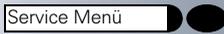
Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen und feststellen:

- Sind alle Lampen der Tasten in Ordnung?
- Ist das Display in Ordnung?
- Funktionieren alle Tasten?
- Funktionieren Lautsprecher, Hörer, Rufonlautstärke, Rufonklangfarbe, Aufmerksamkeitsruf und Freisprechen korrekt? (Die Funktion „Freisprechen“ können Sie beim optiPoint 500 basic nicht nutzen).

Außerdem – wenn vorgesehen – für den Servicefall:

- die Endgeräte-ID (Identität) des Telefons,
- die Software-Version des optiPoint 500-Telefons,
- die Speisereichweite der Leitung

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

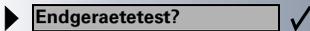


Taste drücken. Lampe leuchtet.



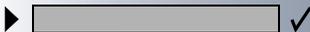
Service-Kennzahl eingeben.

oder

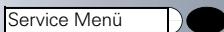


Auswählen und bestätigen.

und



Gewünschte Testfunktion auswählen und bestätigen. Der weiteren Benutzerführung am Display folgen!



Taste drücken. Lampe erlischt. Test ist beendet.

Schritt für Schritt

Tastenbelegung prüfen

Sie können die Vorbelegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion vorbelegt sind. Ebenso können Sie jede selbst belegte Taste prüfen, was darauf gespeichert ist. Folgende Tastenbelegungen sind möglich:

- Zielwahl (→ Seite 48),
- Direktruf (→ Seite 85 und → Seite 87) oder
- Funktion (→ Seite 50).

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 4

Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ Tastenbelegung?  ✓

Auswählen und bestätigen.

und 

Gewünschte Taste drücken.
Belegung der Taste wird angezeigt.

zurueck?  ✓

Bestätigen und anschließend eine andere Taste drücken, um deren Belegung anzuzeigen.

oder

Service Menü 

Taste drücken. Lampe erlischt.

Anrufe umleiten

Umleitung nutzen

Sie können zwei Umleitungsarten programmieren:

- „Feste Umleitung“ und
- „Variable Umleitung“

Bei der festen Umleitung programmieren Sie ein Umleitungsziel, das solange gültig ist, bis Sie es ändern oder löschen. Sie können diese Umleitung ein- und ausschalten.

Bei der variablen Umleitung können Sie zwischen 6 unterschiedlichen Umleitungstypen wählen:

- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Mit dem Programmieren eines Umleitungsziels schalten Sie die Umleitung ein. Wird die Umleitung ausgeschaltet, so wird gleichzeitig das Umleitungsziel gelöscht.

Im Ruhemenü können Sie bei eingeschalteter Umleitung folgende Display-Meldung erhalten:

Umleitungsart/-typ	Displaymeldung
Feste Umleitung	„Umleitung zu z. B. 222 Klaus Meier (eigene Rufnummer)“
Variable Umleitung	
Uml. fuer intern/extern	Umleitung ist ein
Umleitung besetzt	keine Displaymeldung
Umleitung nach Zeit	keine Displaymeldung
Uml. besetzt/n. Zeit	keine Displaymeldung

Feste Umleitung

Haben Sie für eine feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie die Umleitung über das Service-Menü oder über eine Umleitungstaste, die von der Systembetreuung eingerichtet wird, ein- und aus-

Schritt für Schritt

Service Menü 

schalten. Das programmierte Umleitungsziel bleibt solange unverändert, bis Sie es neu programmieren oder löschen.

Umleitungsziel programmieren/ändern

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele? ✓

Bestätigen.

Umleitung? ✓

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? > ✓

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt. Wurde bereits eine Umleitung programmiert, so wird das Umleitungsziel angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? > ▶

„Feste Umleitung“ öffnen.

Ziel eingeben: >



Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziels ein. Ein bereits gespeichertes Ziel wird überschrieben.

speichern? ✓

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Feste Umleitung ein-/ausschalten

Sie können die feste Umleitung nur einschalten, wenn eine Zielrufnummer programmiert ist.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele? ✓

Bestätigen.

Umleitung? ✓

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? > ✓

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt. Wurde bereits eine Umleitung programmiert, so wird das Umleitungsziel angezeigt, gleichgültig, ob die Umleitung ein- oder ausgeschaltet ist.

22805 Harald Meier > ▶

„Feste Umleitung“ öffnen.

▶ einschalten? > ✓

Auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist eingeschaltet.

Feste Umleitung EIN

Ausgabe in der 1. Zeile. Im Ruhemenü erscheint die folgende Displaymeldung:

Umleitung zu

z. B. 2223 Klaus Meier (eigene Rufnummer)

oder

▶ ausschalten? > ✓

Auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist ausgeschaltet.

Schritt für Schritt

Feste Umleitung AUS

Ausgabe in der 1. Zeile.

War vorher eine variable Umleitung programmiert und eingeschaltet, so wird sie ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht.

Feste Umleitung im Ruhemenü ausschalten

Sie können die feste Umleitung auch im Ruhemenü ausschalten.

► Umleitung aus? ✓

Auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist ausgeschaltet. Die Zielrufnummer bleibt erhalten.

Mit Taste „Anrufumleitung“ ein- und ausschalten

Einschalten

Anrufumleitung ●

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten

Anrufumleitung ●

Taste drücken. Lampe erlischt.

Umleitungsziel der festen Umleitung löschen

Sie können das Umleitungsziel für die feste Umleitung löschen.

Service Menü ●

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele? ✓

Bestätigen.

Umleitung? ✓

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? > ✓

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ und das Umleitungsziel werden angezeigt.

22805 Harald Meier > ►

Umleitungstyp „Feste Umleitung“ öffnen.

► loeschen? ✓

Auswählen und bestätigen. Das Umleitungsziel ist gelöscht. War die feste Umleitung eingeschaltet, so ist sie jetzt ausgeschaltet. Eine eingerichtete Umleitungstaste ist deaktiviert.

Schritt für Schritt

Variable Umleitung

Für die variable Umleitung stehen Ihnen 6 Umleitungstypen zur Verfügung:

- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Die Umleitungstypen schliessen sich bis auf die Typen „Umleitung für Intern“ und „Umleitung für Extern“ gegenseitig aus. Sie können für die beiden Ausnahmen jeweils ein Umleitungsziel programmieren und damit einschalten.

Beispiel:

Sie haben die „Variable Umleitung“ eingeschaltet. Programmieren Sie danach den Umleitungstyp „Umleitung nach Zeit“ und schalten ihn damit ein, so wird die „Variable Umleitung“ automatisch ausgeschaltet und ihr Umleitungsziel gelöscht.

Auswahl eines variablen Umleitungstyps

Im Service Menü wählen Sie die Menüpunkte Ziele und Umleitung

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele?



Bestätigen.

Umleitung?



Bestätigen.

Zuerst wird Ihnen die Variable Umleitung angeboten

Variable Umleitung AUS

Ausgabe in der 1. Zeile.

Naech. Umleitungstyp? >

Ausgabe in der 2. Zeile.



Bestätigen, um den nächsten Umleitunstyp auszuwählen.

Feste Umleitung AUS

Ausgabe in der 1. Zeile.

Naech. Umleitungstyp? >

Ausgabe in der 2. Zeile.

oder

wenn Sie bereits ein festes Umleitungsziel programmiert haben

Feste Umleitung AUS

Ausgabe in der 1. Zeile.

22805 Harald Meier >

Ausgabe in der 2. Zeile.

Schritt für Schritt



Bestätigen um den nächsten einen variablen Umleitungstyp auszuwählen.

Uml. fuer intern AUS

Ausgabe in der 1. Zeile.

Naech. Umleitungstyp? >

Ausgabe in der 2. Zeile.



Um den nächsten variablen Umleitungstyp zu wählen.

Uml. fuer extern AUS

Ausgabe in der 1. Zeile.

Naech. Umleitungstyp? >

Ausgabe in der 2. Zeile.

oder



Um den aktuellen variablen Umleitungstyp zu bearbeiten.

Uml. fuer intern AUS

Ausgabe in der 1. Zeile.

Ziel eingeben: >

Ausgabe in der 2. Zeile.

Umleitungsziel programmieren/ändern

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele?



Bestätigen.

Umleitung?



Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? >



Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? >



Bestätigen. Die „Uml. fuer intern“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? >



z. B. Umleitungstyp „Uml. fuer intern“ öffnen.

Ziel eingeben: >



Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziel ein. Ein bereits gespeichertes Ziel wird überschrieben.

speichern?



Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Um einen anderen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 57 beschrieben.

War vorher eine variable Umleitung programmiert und eingeschaltet, so wird sie ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht (Ausnahme siehe → Seite 57). Eine feste Umleitung wird ausgeschaltet.

Umleitungsziel löschen

Ein variables Umleitungsziel wird mit dem Ausschalten des Umleitungstyp automatisch gelöscht.

Schritt für Schritt

▶ **variab. Umleitung ein?** ✓**Variable Umleitung einschalten**

Eine variable Umleitung wird mit dem Programmieren des Umleitungsziels automatisch eingeschaltet.

Die „Variable Umleitung“ ohne Bedingung können Sie auch im Ruhemenü einschalten.

Im Ruhezustand des Telefons auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.



Falls Sie eine anlagenübergreifende Rufnummer eingeben, müssen Sie die Rufnummerneingabe mit  abschließen.

speichern? ✓

Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele? ✓

Bestätigen.

Umleitung? ✓

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? > ✓

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? > ✓

Bestätigen. Die „Uml. fuer intern“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? > ▶

z. B. Umleitungstyp „Uml. fuer intern“ öffnen.

▶ **ausschalten?** > ✓

Auswählen und bestätigen. Die variable Umleitung ist ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht.

Uml. fuer intern AUS

Ausgabe in der 1. Zeile z. B. für „Uml. fuer intern“.

Um einen anderen variablen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 57 beschrieben.

Umleitung abfragen

Um die jeweiligen Umleitungstypen zu prüfen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 57 beschrieben. Der Status „EIN“ bzw. „AUS“ wird in der 1. Zeile angezeigt. In der zweiten Zeile sehen Sie das Umleitungsziel, wenn die dieser variable Umleitungstyp eingeschaltet ist.

Schritt für Schritt

▶ **Umleitung aus?** ✓

Variable Umleitung im Ruhemenü ausschalten

Die folgenden variablen Umleitungstypen können Sie auch aus dem Ruhemenü ausschalten:

- Variable Umleitung,“
- Uml. fuer intern und fuer extern.“

Im Ruhezustand des Telefons auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist ausgeschaltet und die Zielrufnummer gelöscht.

Umleitung über Schalter ein-/ausschalten

Wurde für die feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie diese Umleitung über die Schalterfunktion ein- und ausschalten. Einge eingeschaltete variable Umleitung können Sie über diese Funktion nur ausschalten.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ **Schalter?** > ✓

Auswählen und bestätigen.

▶ **Umleitung?** > ✓

Auswählen und bestätigen.

▶ **einschalten?** > ✓

Bestätigen.

oder

▶ **ausschalten?** > ✓

Bestätigen. Die Zielrufnummer einer variablen Umleitung ist damit gelöscht.

Anrufe automatisch weiterleiten

Von der Systembetreuung können verschiedene Rufweiterleitungen im System für interne und externe Gespräche eingerichtet und für Ihren Anschluss aktiviert werden. Weitergeleitet werden können

- Alle Anrufe ohne Bedingung
- Anrufe im Besetztfall
- Anrufe bei nicht melden

Eine Rufweiterleitung für alle Anrufe ohne Bedingung sollte nur eingerichtet werden, wenn der Anschluss nur für gehende Gespräche (z. B. im Aufzug) vorgesehen ist.

Haben Sie eine feste oder variable Umleitung selbst eingerichtet und werden die manuellen Umleitungsziele nicht erreicht (z. B. besetzt), so erfolgt eine automatische Rufweiterleitung an die Systemumleitungsziele.

Schritt für Schritt

Anrufe für anderen Anschluss umleiten

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Telefon aus eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ besitzen. In beiden Fällen hilft Ihnen die Systembetreuung Ihrer Anlage.

Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten

- | | | |
|--------------------------|---|--|
| Service Menü |  | Taste drücken. Lampe leuchtet. |
| Ziele? |  | Bestätigen. |
| ▶ Umleitung f. Ruf-Nr.:? |  | Auswählen und bestätigen. |
| variable Umleitung? |  | Bestätigen. |
| |  | Rufnummer des anderen Telefons eingeben. |
| Fertig? |  | Bestätigen. |
| |  | PIN eingeben
(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat). |
| Fertig? |  | Bestätigen. |
| |  | Rufnummer des Ziels eingeben. |
| speichern? |  | Bestätigen.
Die Umleitung ist damit zugleich aktiv. |

Schritt für Schritt

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele? 

Bestätigen.

► Umleitung f. Ruf-Nr.:? 

Auswählen und bestätigen.

► andere Umleitungsart? 

Auswählen und bestätigen.



Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden von der Systembetreuung vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

„Umleitung für Fax“:	* 43
„Umleitung für PC“:	* 42
„Umleitung für Besetztfall“:	* 49



Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Fertig? 

Bestätigen.



PIN eingeben
(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Fertig? 

Bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern? 

Bestätigen.
Die Umleitung ist eingeschaltet.

Schritt für Schritt

- Service Menü 
- ▶ **Schalter?** > ✓
- ▶ **Umleitung f. Ruf-Nr.:?** ✓
- variable Umleitung?** ✓
-  
- Fertig?** ✓
-  
- Fertig?** ✓
- ausschalten?** > ✓
- oder**
- ▶ **Abfragen?** ✓

Umleitung für anderes Telefon abfragen/ ausschalten

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben

(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Bestätigen.

Ausschalten:

Bestätigen.

Abfragen:

Auswählen und bestätigen.

 Beispiel für die Displayanzeige:

3428----->8968

bedeutet: Anrufe für Anschluss 3428 werden auf Anschluss 8968 umgeleitet.

Umleitung für Fax, PC oder Besetztfall abfragen/ausschalten

- Service Menü 
- ▶ **Schalter?** > ✓
- ▶ **Umleitung f. Ruf-Nr.:?** ✓
- ▶ **andere Umleitungsart?** ✓

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden von der Systembetreuung vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

Schritt für Schritt

„Umleitung für Fax abfragen“:	
„Umleitung für PC abfragen“:	
„Umleitung f. Besetzt abfragen“:	
„Umleitung für Fax ausschalten“:	# 43
„Umleitung für PC ausschalten“:	# 42
„Umleitung f. Besetzt ausschalten“:	# 49



Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Fertig? ✓

Bestätigen.



PIN eingeben

(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Fertig? ✓

Bestätigen.

ausschalten? > ✓

Bestätigen.

oder

Kontrollieren:

▶ Abfragen? ✓

Auswählen und bestätigen.

(Beispiel für Displayanzeige → Seite 63).

Umleitung für anderen Anschluss ändern

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten:

für anderes Telefon (→ Seite 61),

für Fax, PC oder Besetztfall (→ Seite 62).

Schritt für Schritt

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/H-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter HiPath 4000- und Hicom 300 E/H-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Anschließend können Sie an dem anderen Telefon

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren,
- mit Projektzuordnung wählen
- Ihren Briefkasten abfragen,
- Ihre individuellen Kurzwahlnummern und eine an Ihrem eigenen Telefon gespeicherte Rufnummer für Wahlwiederholung nutzen,
- Zielwahltasten nutzen, sofern diese genau so eingerichtet sind wie an Ihrem eigenen Telefon,
- Termine eingeben.

Mit interner PIN können Sie Anrufe für Sie zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltsortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).

Sich an einem anderen Telefon identifizieren

Mit PIN identifizieren und wählen

Voraussetzung: Sie haben von Ihrer Systembetreuung eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/H-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/H-Anlagen im Netzverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Service-Kennzahl eingeben
(61 für PIN 1, 62 für PIN 2 usw.).

oder

▶ PIN und Berechtigung? ✓

Auswählen und bestätigen.

▶ PIN 1? ✓

Auswählen und bestätigen.

Wenn Sie mehrere PINs haben und eine andere benutzen wollen, andere PIN auswählen.

Schritt für Schritt

Mit der Displayanzeige „Rufnummer eingeben“ oder „Code-Nr. eingeben“, werden Sie zur Eingabe der PIN aufgefordert.

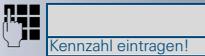
Innerhalb des Bereichs der eigenen HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/H-Anlage gilt:



Interne PIN eingeben.

oder

Im Bereich der eigenen und einer anderen HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/H-Anlage im Netzverbund gilt:



2-stellige Knotenkennzahl der eigenen HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/H-Anlage eingeben (Systembetreuung fragen).



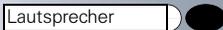
Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.



Netzweite PIN eingeben und Raute-Taste drücken.

Nach erfolgreicher Identifizierung wählen:

Sie hören den Wählton. Im Display erscheint „Bitte waehlen“.



Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

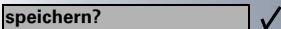


Sofort eine Rufnummer eingeben.

Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen



Auswählen und bestätigen.



Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

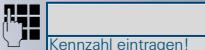
Schritt für Schritt

Chipkarten-
leser:



Chipkarte
stecken

oder



Service Menü



oder

▶ **PIN und Berechtigung?** ✓

▶ **PIN ausschalten?** ✓

Chipkarten-
leser:



Chipkarte
ziehen

Mit Chipkarte identifizieren

Voraussetzung: Sie haben von der Systembetreuung eine Chipkarte zum Identifizieren an anderen Telefonen erhalten. Das optiPoint 500, an dem Sie sich identifizieren möchten, muss einen Chipkartenleser (optiPoint signature module) haben.

Innerhalb des Bereichs der eigenen **HiPath 4000-Anlage oder Hicom 300 E/H:**

Chipkarte stecken. Alle Lampen blinken kurz auf. Im Display wird „Ausweis“ und die Rufnummer der Heimatstation angezeigt.

An einer anderen HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/H-Anlage im Netzverbund:

Chipkarte stecken.

Knotenkenzahl der eigenen HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/H-Anlage eingeben (Systembetreuung fragen!).

Eigene Rufnummer eingeben und Quadrattaste drücken.

Identifizierung am anderen Telefon ausschalten

Wenn Sie sich mit PIN identifiziert haben:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die Identifizierung wird automatisch ausgeschaltet, wenn das fremde Telefon mehrere Minuten lang nicht benutzt wird.

Wenn Sie sich mit Chipkarte identifiziert haben:

Chipkarte im Ruhezustand des Telefons ziehen.

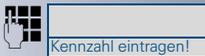
Schritt für Schritt

Mit dem Telefon umziehen

Erkundigen Sie sich bei Ihrer Systembetreuung, ob dies an Ihrer Anlage möglich ist!

Nach **Absprache mit der Systembetreuung** können Sie Ihr Telefon am bisherigen Anschluss abmelden und am neuen Anschluss wieder anmelden. Einstellungen an Ihrem Telefon (programmierte Tasten) bleiben dann erhalten.

Telefon am bisherigen Anschluss abmelden



Abmeldekennzahl eingeben. Erfragen Sie diese Kennzahl ggf. bei der Systembetreuung.

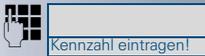


PIN eingeben.

Telefonstecker aus der Anschlussdose ziehen.

Telefon am Umzugsziel anmelden

Telefonstecker in die Anschlussdose stecken.



Anmeldekennzahl eingeben. Erfragen Sie diese Kennzahl ggf. bei der Systembetreuung.



PIN eingeben.



Wenn Sie mit einem Erst- und einem Zweittelefon umziehen (zum Beispiel bei Chefzimmer-Konfiguration), müssen Sie zuerst das Zweittelefon, dann das Ersttelefon abmelden. Am neuen Anschluss müssen Sie zuerst das Ersttelefon, dann das Zweittelefon anmelden.

Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren

Leitungstasten nutzen

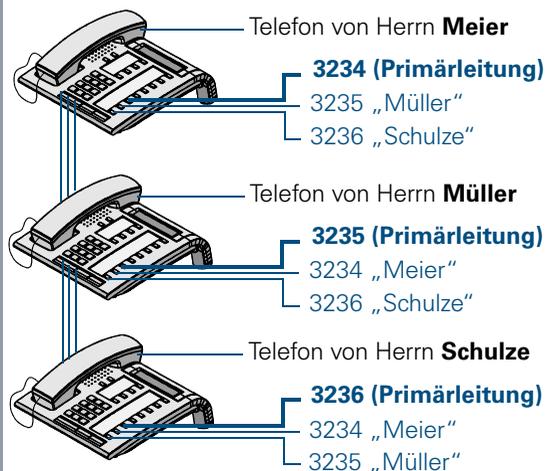
Leitungstasten werden von der Systembetreuung eingerichtet. Die Nebenstellenrufnummer jedes Team-Teilnehmers ist einer Leitung zugeordnet. Sie ist die **Pri-märleitung** des Team-Teilnehmers. Die gleiche Leitung ist bei anderen Team-Teilnehmern als **Sekundärleitung** auf Leitungstaste vorhanden. Jeder Team-Teilnehmer kann alle vorhandenen Leitungstasten nutzen.



An **Ihrem** Telefon gespeicherte Rufnummern können nur am **eigenen** Telefon zum Wählen über Leitungstasten genutzt werden.

Das folgende grafische Beispiel veranschaulicht, wie Telefone mit mehreren Leitungstasten in einem Team zusammenhängen.

3234 ist die Nebenstellenrufnummer von Herrn Meier, 3235 die von Herrn Müller und 3236 die von Herrn Schulze. An allen drei Telefonen kann über alle drei Leitungen telefoniert werden. Die Leitung der eigenen Nebenstellenrufnummer ist jedoch immer die Primärleitung.



Schritt für Schritt



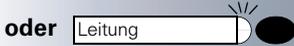
Lampe ist dunkel – Leitung ist frei, kann benutzt werden.



Lampe leuchtet – Leitung ist belegt.



Lampe blinkt **schnell** – Anruf auf der Leitung, bitte annehmen.



Lampe blinkt **langsam** – Gehaltenes Gespräch wartet.

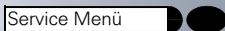
Vorschau

Sie sprechen auf einer Leitung. Die Lampe einer anderen Leitungstaste blinkt schnell. Sie können über die Funktion „Voranzeige eines Anrufs“ festzustellen, wer auf dieser Leitung anruft. Die Informationen werden Ihnen am Display angezeigt. Außerdem können Sie feststellen, welcher Anrufer auf einer Leitungstaste wartet, den Sie vorher ins „Halten“ oder „exklusive Halten“ gelegt haben. Informationen können Sie sich auch über den Anrufer der aktiven Leitung anzeigen lassen.

Die „Voranzeige-Taste“ muss von der Systembetreuung eingerichtet sein.

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen. Lampe einer Leitungstaste blinkt **schnell**.

Voranzeige einschalten



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

Die Informationen über den Anrufer bzw. wartenden oder geparkten Teilnehmer werden angezeigt.

Voranzeige ausschalten



Taste drücken. Lampe erlischt.

Die Menüzeile und die Gesprächsdaueranzeige werden wieder angezeigt.

Schritt für Schritt

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Treffen mehrere Anrufe zugleich ein, können Sie Anrufe wie gewohnt in angebotener Reihenfolge annehmen. Sie können aber auch bevorzugt andere Anrufe annehmen.

Voraussetzung: Die Systembetreuung hat festgelegt, in welcher Reihenfolge eintreffende Anrufe auf Leitungstasten gelenkt werden.

Anrufe in angebotener Reihenfolge annehmen

Ihr Telefon **läutet** (Ruf). Anrufer wird angezeigt, z. B. „3235 Müller“. Lampe der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell.



Hörer abheben.

oder

Lautsprecher



Taste drücken. Freisprechen (nicht mit optiset E advance) und Lauthören.

Anrufe bevorzugt annehmen

Ihr Telefon **läutet** (Ruf). Anrufer wird angezeigt, z. B. „3235 Müller“. Lampe der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell. Lampen anderer Leitungstasten blinken ebenfalls schnell.



Leitung



Bevorzugte Leitungstaste drücken. Anderer Anrufer, (z. B. „3236 Schulze“) wird kurz angezeigt.



Hörer abheben.

oder

Lautsprecher



Taste drücken. Freisprechen und Lauthören.

Schritt für Schritt

Läuten (Ruf) aus-/einschalten

Wenn Sie auf einer Leitung telefonieren, kann das Läuten für andere eintreffende Anrufe das Gespräch stören. Ist Läuten (Ruf) ausgeschaltet, läutet Ihr Telefon nicht mehr. Eintreffende Anrufe werden dann nur noch durch Blinken der entsprechenden Leitungstasten angezeigt.

Mit eingerichteter Taste „Läuten (Ruf)“:

Läuten aus/ein 

Ruf ausschalten:

Taste drücken. Lampe leuchtet.
Telefon **läutet nicht** bei eintreffenden Anrufen.

Läuten aus/ein 

Ruf einschalten:

Taste drücken. Lampe erlischt.
Telefon läutet bei eintreffenden Anrufen.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 **2**  **7**

Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ **Schalter?** > ✓

Auswählen und bestätigen.

▶ **Rufabschaltung?** > ✓

Auswählen und bestätigen.

und

ausschalten? > ✓

Bestätigen.

oder

einschalten? > ✓

Schritt für Schritt

Mit Leitungstasten wählen

Ihr Telefon kann mit **automatischer** oder **auswählbarer** Leitungsbelegung eingerichtet sein. Die Systembelegung legt fest, ob eine Leitung und welche Leitung automatisch belegt wird, wenn der Hörer abgehoben oder Freisprechen und Lauthören aktiviert sind.

 Die Displayanzeige „Bitte Leitung wählen“ fordert Sie nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste zum Belegen einer Leitung auf.

Mit automatischer Leitungsbelegung wählen:

oder  

Hörer abheben.

Taste drücken.

Das Display zeigt Leitungsnummer und Leitungszustand kurz an und fordert dann zum Wählen auf.

Eine Displayanzeige wie „3235 aktiv“ bedeutet: Eine Leitung (3235) wurde automatisch ausgewählt.

Die Lampe der ausgewählten Leitung leuchtet.



Rufnummer eingeben.

Mit auswählbarer Leitungsbelegung wählen:

oder  

Hörer abheben.

Taste drücken.

Sie werden zum Drücken einer freien Leitungstaste aufgefordert: „Bitte wählen“.

Freie Leitungstaste drücken. Lampe leuchtet.

Das Display zeigt Leitungsnummer und Leitungszustand kurz an und fordert dann zum Wählen auf.

Eine Displayanzeige wie „3236“ bedeutet: Die ausgewählte Leitung (3236) wurde belegt.



Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Benutzte Leitung identifizieren

Wenn mehrere Leitungen gleichzeitig belegt sind, können Sie herausfinden, über welche Leitung Sie momentan sprechen.

Mit eingerichteter Taste „Leitung anzeigen“:

Leitung anzeigen 

Taste drücken.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ Weitere Funktionen? ✓

Auswählen und bestätigen.

▶ Akt. Leitung anzeigen? ✓

Auswählen und bestätigen.

Leistungsnummer und Leitungszustand der momentan benutzten Leitung werden angezeigt.

Eine Displayanzeige wie „3235 aktiv“ bedeutet: Die Leitung (3235) wird benutzt.

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung 1: Von der Systembetreuung wurde festgelegt, dass beim Leitungswechsel die Leitungen gehalten werden und nur durch Auflegen des Hörers oder mit der Taste „Trennen“ beendet werden können.

Voraussetzung 2: Sie stehen über zwei oder mehr Leitungen mit verschiedenen Gesprächspartnern in Verbindung. Das können Anrufer (→ Seite 71) oder Angerufene (→ Seite 73) sein.

Sie telefonieren beispielsweise auf Leitung 1. Leitungstaste des gehaltenen Teilnehmers blinkt langsam.

Leitung 2 

Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf Leitung 1.

Leitung 1 

Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet auf Leitung 2.

Sie können beliebig oft wechseln.

Schritt für Schritt



Hörer auflegen.

oder

Lautsprecher



Leuchtende Taste drücken.

In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten (Dreierkonferenz)

Voraussetzung: Auf einer Leitung wird gesprochen. Die Lampe der Leitungstaste leuchtet.

Leitung



Leitungstaste drücken. Für Sie und die bereits verbundenen Teilnehmer ist ein Konferenzton hörbar. Alle drei Teilnehmer können nun miteinander sprechen. Lampe leuchtet weiter.



Das Eintreten ist nicht möglich, wenn für die Leitung die Funktion „Privatgespräch“ eingeschaltet ist.

Legt einer der drei Teilnehmer auf, bleiben die beiden anderen verbunden.

Blieben Sie als Eintretender und der Teilnehmer, der vorher die Leitung belegt hat, übrig, so ist keine Rückfrage mehr möglich.

Eintreten erlauben oder verhindern

Eintreten erlauben

Für Ihre Primärleitung kann voreingestellt sein, dass niemand in die Leitung eintreten kann, wenn sie belegt ist. In diesem Fall können Sie das Eintreten erlauben. Die Erlaubnis gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.

Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.

oder

Hörer abheben.

Bei eingerichteter Taste „Privatgespräch“:

Privatgespräch



Taste drücken.

Schritt für Schritt

Service Menü 

oder

▶ **Weitere Funktionen?** ✓

▶ **Privatgespräch aus?** ✓

Über Service-Menü:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Eintreten ist jetzt erlaubt.

Eintreten verhindern

Wenn kein Eintreteschutz voreingestellt ist, können Sie das Eintreten verhindern. Der Eintreteschutz gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.

Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.

oder 

Hörer abheben.

Bei eingerichteter Taste „Privatgespräch“:

Privatgespräch 

Taste drücken.

Über Service-Menü:

Service Menü 

oder

▶ **Weitere Funktionen?** ✓

▶ **Privatgespräch ein?** ✓

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Eintreten ist jetzt verhindert.

Verbindung auf Leitungstaste beenden



Hörer auflegen.

oder

Lautsprecher 

Leuchtende Taste drücken.

Schritt für Schritt

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

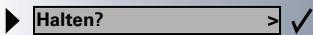
Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen (→ Seite 71).

Halten:



Taste drücken.

oder



Auswählen und bestätigen.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann an jedem Telefon im Team fortgesetzt werden, an dem die Lampe dieser Leitungstaste langsam blinkt.

Wieder annehmen:



Blinkende Leitungstaste drücken. Gespräch fortsetzen.

Gespräch auf einer Leitungstaste exklusiv halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen, das nur Sie weiterführen können, wollen oder dürfen.

Halten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

oder



Auswählen und bestätigen.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann **nur an Ihrem Telefon** fortgesetzt werden und wird an keinem anderen Telefon mehr signalisiert.

Wieder annehmen:



Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

Gehaltene Leitung gezielt übernehmen

Eine Kollegin/ein Kollege in einem Großraumbüro hat ein Gespräch auf einer Leitungstaste geparkt und bittet Sie durch Zuruf, das Gespräch zu übernehmen. Sie haben keinen Zugriff zu dieser Leitung.



Hörer abheben.

► **Gezielte Übernahme?** ✓

Auswählen und bestätigen.



Nebenstellenummer des Telefons eingeben, an dem das Gespräch geparkt wurde. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

Anrufe für Leitungen umleiten

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, die auch an anderen Telefonen zugänglich ist, so wirkt die Anrufumleitung auf allen Leitungstasten für diese Leitung.

Variable Anrufumleitung für eine Leitung speichern und einschalten

Leitung

Leitungstaste, z. B. für Leitung 3235, drücken.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Anrufumleitung

Taste drücken.

oder

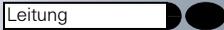
Über Menü:

Service Menü

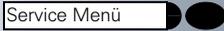
Taste drücken. Lampe leuchtet.

Die möglichen variablen Umleitungen sind für jede Leitung mit der bereits beschriebenen Umleitung identisch. Lesen Sie deshalb für die weiteren Schritte weiter auf → Seite 57.

Schritt für Schritt



Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken. Lampe leuchtet.

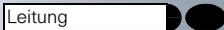


Taste drücken. Lampe leuchtet.

Die Einstellungen für die feste Umleitungen sind für jede Leitung mit der bereits beschriebenen Umleitung identisch. Lesen Sie deshalb für die weiteren Schritte weiter auf → Seite 54.

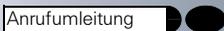
Feste Anrufumleitung einer Leitung einschalten (ohne zu speichern)

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.



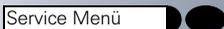
Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken. Lampe leuchtet.

Mit Taste „Anrufumleitung“:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Über Service-Menü:

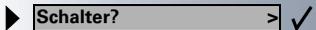


Taste drücken. Lampe leuchtet.



Service-Kennzahl eingeben.

oder



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Bestätigen.

Weitere Möglichkeiten finden Sie auf → Seite 55.

Schritt für Schritt

Ziel für feste Anrufumleitung löschen

Voraussetzung: das Telefon ist im Ruhezustand. Ein Ziel für die feste Umleitung wurde gespeichert (→ Seite 79).

Leitung  

Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken.

Service Menü  

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Die Einstellungen für die feste Umleitungen sind für jede Leitung mit der bereits beschriebenen Umleitung identisch. Lesen Sie deshalb für die weiteren Schritte weiter auf → Seite 56.

Anrufumleitung für eine Leitung ausschalten

Voraussetzung: das Telefon ist im Ruhezustand. Im Display wird nach dem Drücken einer Leitungstaste eine eingeschaltete Anrufumleitung angezeigt.

Leitung  

Nur, wenn es **nicht** Ihre Primärleitung ist: Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken.

Mit Taste „Anrufumleitung“:

Anrufumleitung  

Taste drücken. Lampe erlischt.

Über Service-Menü:

Service Menü  

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 **2**  **5**

Service-Kennzahl eingeben.

oder

▶ **Schalter?**  ✓

Auswählen und bestätigen.

▶ **Umleitung?**  ✓

Auswählen und bestätigen.

▶ **ausschalten?**  ✓

Bestätigen.

Weitere Möglichkeiten finden Sie auf → Seite 56.

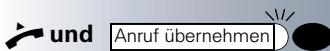
Schritt für Schritt

Anrufe für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

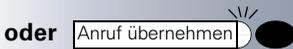
Nimmt ein angerufener Team-Teilnehmer einen Anruf nicht innerhalb von 15 Sekunden (anlagenabhängig) an, so hören die übrigen einen Aufmerksamkeitsruf.

Im Telefon-Ruhezustand:

Das Telefon läutet. „Anruf fuer..“ wird im Display angezeigt.



Hörer abheben **und** blinkende Taste drücken. Damit haben Sie das Gespräch übernommen.



Nur blinkende Taste drücken. Freisprechen und Lauthören.



Während eines Gesprächs:

Blinkende Taste drücken. Der erste Teilnehmer wartet, während Sie mit dem zweiten verbunden sind.



Zweites Gespräch beenden – zurück zum ersten:

Taste drücken.

Schritt für Schritt

Anrufe gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln, dessen Nebenstellenummer Sie kennen, oder eine Kollegin/ein Kollege bittet Sie durch Zuruf, einen Anruf für ein bestimmtes Telefon zu übernehmen. Ist Ihnen die Rufnummer nicht bekannt, können Sie sich diese anzeigen lassen (→ Seite 82).



Hörer abheben.



Gezielte Übernahme?



Auswählen und bestätigen.



Nebenstellenummer des Telefons eingeben, für das Sie den Anruf übernehmen wollen oder sollen. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

Gerufene Nebenstelle anzeigen lassen

Wenn Sie in einer Anrufübernahmegruppe die Nebenstellenummer, für die Sie einen Anruf übernehmen wollen, nicht angezeigt bekommen, können Sie nach Abnehmen des Hörers die Kennzahl für „Display auf Wunsch“ eingeben. Fragen Sie Ihre Systembetreuung nach dieser Kennzahl.



Hörer abheben.

Kennzahl eintragen!

Nach Eingabe der Kennzahl wird die Nebenstellenummer angezeigt.

Schritt für Schritt

Anrufe im Sammelanschluss annehmen

Alle Team-Teilnehmer sind auch über eine Sammelanschluss-Rufnummer erreichbar.

Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben.

Aus Sammelanschluss herausschalten/wieder hineinschalten

Voraussetzung: Für das Team ist ein Sammelanschluss eingerichtet.

Sie können sich aus dem Sammelanschluss jederzeit herausschalten, z. B. wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen. Bei Anwesenheit schalten Sie sich wieder hinein.



Über Ihre eigene Rufnummer bleiben Sie auch im herausgeschalteten Zustand erreichbar.

Service Menü 

 2  4

oder

▶ > ✓

Auswählen und bestätigen.

▶ > ✓

Auswählen und bestätigen.

und

> ✓

oder

> ✓

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Gespräch automatisch parken und wieder annehmen

Sie können ein Gespräch innerhalb einer Anrufübernahmegruppe an einem Telefon parken und woanders wieder annehmen.

Parken:

System parken 

Taste drücken. Lampe der Taste „Parken“ blinkt an allen Telefonen der Anrufübernahmegruppe.

Die erste freie Parkpositionsnummer wird belegt.



Hörer auflegen.

Wieder annehmen:

System parken 

Blinkende Taste drücken. Gespräch fortsetzen.

Gespräch manuell parken und wieder annehmen

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken und an einem anderen Telefon wieder annehmen.

Parken:

System parken 

Taste drücken. Lampe der Taste „Parken“ blinkt an allen Telefonen der Anrufübernahmegruppe.

1 ... **9**

Eine Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und merken. Wird die eingegene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

zurück aus Parken 

1 ... 9 

Geparktes Gespräch übernehmen

Blinkende Taste drücken.

Ggf. gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.

Gespräch fortsetzen.



Geparkte Gespräche landen nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo sie geparkt wurden (Wiederanruf).

Teilnehmer direkt rufen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon wurden Direktruffasten eingerichtet (→ Seite 53).

Lampenmeldungen von Direktruffasten verstehen

Meier 

Lampe ist dunkel – Teilnehmer telefoniert nicht.

oder Meier 

Lampe leuchtet – Teilnehmer telefoniert.

oder Meier 

Lampe blinkt – Teilnehmer erhält gerade einen Anruf und hat diesen noch nicht angenommen.

Direktruf-Teilnehmer rufen

Achten Sie auf die Lampenmeldung der Direktruffaste!

Lampe ist dunkel – Teilnehmer telefoniert nicht:

Meier 

Direktruffaste drücken, z. B. „Meier.“



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Lampe leuchtet – Teilnehmer telefoniert:

Meier 

Direktruffaste drücken.

Sie klopfen bei dem Teilnehmer an. Er hört einen Ton, die Taste „Anruf übernehmen“ blinkt an seinem Telefon und Ihr Name und Ihre Rufnummer werden angezeigt.



Wenn der Teilnehmer antwortet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Schritt für Schritt

Anruf für Direktruf-Teilnehmer annehmen

Der gerufene Team-Teilnehmer ist z. B. gerade abwesend.

Hörer abheben.

Blinkende Taste drücken, z. B. „Meier.“



Schritt für Schritt

Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren

Jedes Team „Chef/Sekretariat“ wird von der Systembetreuung eingerichtet.

Ein Team „Chef/Sekretariat“ kann aus bis zu 4 Chef- und bis zu 2 Sekretariatstelefonen bestehen.

Chef oder Sekretariat anrufen

Lampenmeldungen von Direktruffasten verstehen

Am Sekretariatstelefon ist eine Direktruffaste „Chef“ eingerichtet, am Cheftelefon eine Direktruffaste „Sekretariat.“Die Lampenmeldungen haben bei beiden Tasten die gleiche Bedeutung.

Beispiele für die Taste „Chef“ am Sekretariatstelefon:

-  Lampe ist dunkel – Chef telefoniert nicht.
- oder**  Lampe leuchtet – Chef telefoniert.
- oder**  Lampe blinkt – Chef erhält gerade einen Anruf und hat diesen noch nicht angenommen.

Chef/Sekretariat anrufen

Beispiel eines Anrufs vom Chef zum Sekretariat:

Lampe ist dunkel – Sekretariat telefoniert nicht:

-  Taste drücken.
-  Hörer abheben.
- oder** Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Lampe leuchtet – Sekretariat telefoniert:

-  Taste drücken.
- Sie klopfen beim Sekretariat an. Der/die Telefonierende hört einen Ton, die Taste „Anruf übernehmen“ blinkt.
-  Wenn das Sekretariat den Anruf annimmt: Hörer abheben.
- oder** Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Schritt für Schritt



Der Direktruf vom Sekretariat zum Chef funktioniert genauso – mit der Direktruftaste „Chef“

Anruf für Chef im Sekretariat annehmen

Bei Anrufen für den Chef läutet das Telefon im Sekretariat.



Hörer abheben.

oder

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe leuchtet. Freisprechen und Lauthören.

Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen

Sie führen ein Gespräch.
Anruf für Chef trifft ein.

Übernehmen



Ihren Gesprächspartner bitten zu warten, dann blinkende Taste drücken. Abfragen.

Gespräch beenden – zurück zum ersten Gespräch:

Trennen



Taste drücken.

Gespräch mit erstem Gesprächspartner fortsetzen.

Gespräch zum Chef weitergeben

Voraussetzung: Sie haben im Sekretariat einen Anruf für den Chef angenommen.

Chef



Taste drücken. Sie sind mit dem Chef verbunden.

Mit Ankündigung weitergeben:

Gesprächspartner ankündigen.



Hörer auflegen.

Ohne Ankündigung weitergeben:



Hörer sofort auflegen.

Schritt für Schritt

Anrufe direkt zum Chef umschalten

Wenn das Sekretariat nicht besetzt ist, können Anrufe für den Chef sofort zum Chef umgeschaltet werden. Die Umschaltung ist sowohl am Sekretariatstelefon als auch am Cheftelefon möglich.

Einschalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten:



Taste drücken. Lampe erlischt.

 Anrufe für das Sekretariatstelefon werden nicht umgeschaltet, nur Anrufe für das Cheftelefon.

Anrufe beim Chef annehmen

Im Sekretariat wird ein signalisierter Anruf für den Chef nicht entgegengenommen. Nach 15 Sekunden (anlagenabhängig) hören Sie am Cheftelefon einen Aufmerksamkeitsruf. Im Display wird angezeigt, wer anruft.



Hörer abheben.

Blinkende Taste drücken.

Anruf für andere Teams „Chef-/Sekretariat“ annehmen

Wenn mehrere Teams „Chef/Sekretariat“ eingerichtet sind, können Sie auch Anrufe für andere Teams übernehmen.



Hörer abheben.

Blinkende Taste drücken, zum Beispiel „Chef 3.“

 Die Übernahme ist auch während eines Gesprächs möglich. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner vor dem Drücken der blinkenden Taste, kurz zu warten.

Schritt für Schritt

Zweittelefon für Chef benutzen

Voraussetzung: für den Chef ist ein Zweittelefon eingerichtet worden. Bei Erst- und Zweittelefon des Chefs ist eine Taste „Parken“ eingerichtet.

Gespräch am Ersttelefon parken:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Gespräch am Zweittelefon fortsetzen:

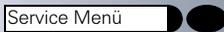


Hörer abheben.

Blinkende Taste drücken.

Zweitanruf für Chef ein-/ausschalten

Als Chef können Sie bestimmen, ob Anrufe für Sie im Sekretariat ankommen, während Sie telefonieren. Wenn Sie telefonieren und gleichzeitig einen anderen wichtigen Anruf erwarten, ist es beispielsweise sinnvoll, Zweitanruf einzuschalten.

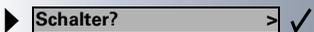


Taste drücken. Lampe leuchtet.

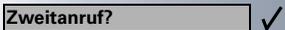
2 **1**

Service-Kennzahl eingeben.

oder



Auswählen und bestätigen.

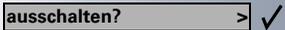


Bestätigen.

und



oder



Bestätigen.

Schritt für Schritt

Signalruf benutzen

Ist an Ihrem Cheftelefon eine „Signalruf“-Taste eingerichtet, so können Sie über Tastendruck an einem bestimmten Zieltelefon (z. B. im Sekretariat) einen Signalruf auslösen. Am Zieltelefon wird zum Signalruf auch kurz die Rufnummer des Sendetelefons angezeigt.

Die Taste kann im Ruhezustand und während des Telefonierens betätigt werden (einmal oder mehrfach).

Ist keine „Signalruf“-Taste eingerichtet, können Sie den Hörer abnehmen und die „Signalruf“-Kennzahl“ eingeben um an einem Zieltelefon einen Signalruf zu erzeugen.

Vertretung für Sekretariat festlegen

Sie können Anrufe für den Chef, die im Sekretariat ankommen, auf ein anderes Telefon umleiten. Dazu müssen Sie eine Taste „Vertretung“ einrichten. Dies funktioniert genau so wie im Kapitel „Rufnummer für Zielwahl auf Taste (hier: Vertretung) speichern“ (→ Seite 48) beschrieben.

Vertretung einschalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Vertretung ausschalten:



Taste drücken. Lampe erlischt.

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör

Tastenfelder beschriften

Zur Beschriftung der Tasten mit den gespeicherten Funktionen/Rufnummern (→ Seite 7, → Seite 8, → Seite 48) stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

Beschriftung

- per Hand:
Zu Ihrem optiPoint werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die zu Ihrem optiPoint passenden Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.
- mit Computer:
Verfügen Sie über die CD-ROM (Systembetreuung fragen) mit den elektronischen Bedienungsanleitungen für Ihre HiPath 4000 → Seite 92, können Sie Ihre Tastenfelder per PC beschriften.
- mit Computer via Internet:
Unter <http://www.hipath.de> → „Downloads“ → „Software“ finden Sie das „Online Key Labelling Tool“ samt Bedienerführung. Für diesen Verfahren stehen spezielle, bestellbare Beschriftungsbögen mit entsprechenden Beschriftungsstreifen zur Verfügung: Die Beschriftungsbögen sind unter Angabe der Artikelnummer über Ihre Siemens-Vertriebsorganisation oder über folgende Internetadresse bestellbar:
<http://www.click4business-supplies.de>
Artikelnummern-Beschriftungsbögen:
A31003-H8400-B993*-6Z19
für optiPoint basic/standard/advance Papierformat - DIN A4
A31003-H8400-B992*-6Z19
für optiPoint key module Papierformat - DIN A4

Legen Sie den beschrifteten Streifen in das entsprechende Tastenfeld an Ihrem optiPoint und darüber die transparente Abdeckfolie (matte Seite oben).



Rufnummernschild anbringen

Zu Ihrem optiPoint werden selbstklebende Rufnummernschilder mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

<http://www.hipath.com>

und auf CD-ROM (Systembetreuung fragen) im HTML- und PDF-Format.

Die CD-ROM oder ein Ausdruck dieser Bedienungsanleitung ist unter Angabe der Artikelnummer über Ihre Siemens-Vertriebsorganisation oder über folgende Internetadresse bestellbar.

<http://www.click4business-supplies.de>

Artikelnummer CD-ROM:

P31003-H8400-B300-*-6Z19

Artikelnummer dieser Bedienungsanleitung:

1PA31003-H8400-B307-1-19

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer mit einem WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

Zubehör bestellen

Mit folgendem Zubehör passen Sie Ihr Telefon Ihren individuellen Bedürfnissen an. Die optiPoint-Adapter sind Module, die in die Adaptersteckplätze unten am optiPoint eingesetzt werden können.

optiPoint key module:

Beistellgerät mit 16 frei belegbaren Tasten. Bis zu zwei dieser Beistellgeräte lassen sich an Ihr Telefon anschließen.

optiset E signature module:

Beistellgerät zur persönlichen Identifizierung (PIN) mittels Chipkarte.

optiPoint acoustic adapter:

zum Anschließen von Beistellmikrofon, Hörsprechgarnitur, Lautsprecherbox und Zweithörer.

Zur zusätzlichen Signalisierung eines Anrufs, z. B. in lauter Umgebung, über eine weitere Klingel oder zur Steuerung von Leuchtanzeigen, z. B. "Bitte nicht eintreten", vor einem Zimmer.

optiPoint analog adapter:

zum Anschließen eines zusätzlichen analogen Telefons, Faxgeräts oder eines PCs mit Modemkarte.

optiPoint ISDN adapter:

zum Anschließen eines ISDN-Endgeräts, etwa eines ISDN-Faxgeräts oder einer Videoeinrichtung oder eines PCs mit S₀-Schnittstelle.

optiPoint phone adapter:

zum Anschließen eines 2. Systemtelefons. Das 2. Systemtelefon ist über eine eigene Rufnummer erreichbar.

optiPoint recorder adapter:

zum Anschließen eines externen Rekorders oder Zweithörers.

Headset:

Hör-Sprechgarnitur für Vieltelefonierer.

Zweithörer:

zum besseren Hören bei Umweltgeräuschen.

Beistellmikrofon:

für schwierige akustische Verhältnisse beim Freisprechen.

Aktive Lautsprecherbox:

für noch bessere Klangqualität beim Lauthören.



Einzelheiten zu den genannten Produkten entnehmen Sie bitte dem Datenblatt für Ihr optiPoint-Telefon.

Computergestützte Telefonanwendungen einsetzen

Ein PC wird über die im Systemtelefon integrierte USB-Schnittstelle und einem USB-Kabel angeschlossen. Die von Siemens lieferbare TAPI-Treiber-Software „CallBridge TU“ ermöglicht am PC den Einsatz zahlreicher auf

dem Markt befindlichen Telefonapplikationen. Der an USB angepasste TAPI-Treiber kann kostenfrei aus dem Internet heruntergeladen werden. Die Internet-Adresse ist <http://www.siemens.de/hicomready/>.

Schritt für Schritt

Ratgeber



Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Pril. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob Sie das Telefon gesperrt haben (→ Seite 21). Wenn ja, heben Sie die Sperre auf.

Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Sie das Telefon abgeschlossen haben (→ Seite 46). Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf.

Im Display angezeigte Uhrzeit stimmt nicht:

Nach maximal 24 Stunden wird die Uhrzeit über Nacht automatisch korrigiert.

Bei allen übrigen Störungen:

Schritt für Schritt

Wenden Sie sich zuerst an die Systembetreuung. Bei nicht behebbaren Störungen muss der Kundendienst gerufen werden!

Schritt für Schritt

Zeitueberschreitung

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

Mögliche Ursache:

Maximale Eingabezeit überschritten.
Hörer nicht aufgelegt.

Mögliche Reaktion:

Schneller eingeben, zu lange Pausen zwischen Tastenbetätigung vermeiden.

bitte wiederholen

Mögliche Ursache:

Anlage ist überlastet, keine Leitung frei, Warteschlange belegt.

Mögliche Reaktion:

Abwarten und später noch einmal versuchen.

z.Zt. nicht erreichbar

Mögliche Ursache:

- a) Funktion ist momentan nicht verfügbar.
- b) Kein Anschluss unter der gewählten Rufnummer

Mögliche Reaktion:

- a) Abwarten und später noch einmal versuchen.
- b) Nummer korrekt eingeben oder Vermittlung anrufen.

nicht moeglich

oder falsche Eingabe

oder nichts gespeichert

Mögliche Ursache:

Kurzwahlnummer nicht vorhanden, Termin falsch eingegeben, gesperrte oder unzulässige Eingabe, fehlende Voraussetzung (z. B. wenn für Makeln kein zweiter Gesprächspartner wartet), unvollständige Wahl.

Mögliche Reaktion:

Eingabe korrigieren, erlaubte Möglichkeit auswählen, Rufnummer vollständig eingeben.

Schritt für Schritt

nicht berechtigt

oder nicht erlaubt

Mögliche Ursache:

- a) Gesperrte Funktion aufgerufen
- b) PIN falsch eingegeben.

Mögliche Reaktion:

- a) Berechtigung für gesperrte Funktion bei der Systembetreuung beantragen.
- b) PIN korrekt eingeben.

nicht vorhanden

Mögliche Ursache:

Rufnummer unvollständig eingegeben, Stern- oder Quadrattaste nicht gedrückt.

Mögliche Reaktion

Rufnummer oder Kennzahl korrekt bzw. wie vorgeschrieben eingeben.

geschuetzt

Mögliche Ursache:

Datenübertragung im Gange.

Mögliche Reaktion:

Abwarten und später noch einmal versuchen.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihre Systembetreuung.

Stichwortverzeichnis

A

Abmelden am Anschluss	67
Anklöpfen	40
Anmelden an Anschluss	67
Anruf übernehmen	
(Chef/Sekretariat)	87
(Team)	80
Anrufe annehmen	15
mit Leitungstasten	70
Anrufe umleiten	42
für Leitungen	77
Anrufen	22
Anrufliste	33
abfragen	33
Rufnummer wählen	34
Anrufschutz	20
Anrufumschaltung zum Chef	88
Ansprechpartner	96
Ansprechschutz	20
Aufmerksamkeitsruf	43
Aufschalten	41
Auswählen mit Tasten	7
Automatische Umleitung	59

B

Beschriften der Tastenfelder	91
Betriebshinweise	5
Briefkasten	18
abfragen	18
Einträge löschen	19
Rückrufwunsch	18

C

CE-Kennzeichen	5
Chef-/Sekretariats- Funktionen	86

D

direkt ansprechen	23
-------------------------	----

Direktruftasten (Team)	84
Displayneigung	44
Dreierkonferenz	26, 74

E

Eintreteschutz	74
Exklusiv parken	76

F

Fangen	21
Faxnachrichten	18
Fehlermeldungen	95
Feste Anrufumleitung	78
Freisprechen	15, 16
Freisprechfunktion	15, 43
Funktionalität prüfen	51
Funktionsstörungen	94
Funktionstasten	7

G

Gespräch parken	83
Gespräch weitergeben	31

H

Headset	20
---------------	----

I

Identifikation an anderem Telefon	64
ausschalten	66
mit Chipkarte	66
mit PIN	64
Identifizierung	66
Individuelle Kurzwahlnummern	
speichern	49
wählen	36
Internet-Service	92

K

Konferenz	26
-----------------	----

leiten	30
Kostenverrechnung	37
Kurzwahlnummern	36

L

Lauthören	16
Lautsprecher	15
Leitung identifizieren	73
Leitungstasten	68
Anrufe annehmen	70
Dreierkonferenz	74
Eintreten erlauben/sperrern	74
Lampenmeldungen	69
mit mehreren Teilnehmern telefonieren	73
Primärleitung	68
Sekundärleitung	68
wählen mit	72

M

Makeln	25
MFV-Nachwahl	24

P

Parken	76, 83
Pflege des Telefons	94
Primärleitung (Leitungstasten)	68
Produktanleitung	91
Projektzuordnung	37

R

Rückfrage	25
Rückruf	39
annehmen	39
kontrollieren/löschen	40
speichern	39
Rückrufwunsch	18
Rufnummernschild	91
Rufnummernunterdrückung	23
Ruftonklangfarbe	42
Ruftonlautstärke	42

S

Sammelanschluss	82
-----------------------	----

Sekundärleitung (Leitungstasten)	68
Service-Menü	7
Signalruf	90
Sperren/Entsperren	45
Sprachnachrichten	18
Störungen	94

T

Taste belegen	49
Tastenbelegung prüfen	52
Tastenbeschriftungsbogen	91
Tastenfelder beschriften	91
Team-Funktionen	68
Termin	19
speichern	50
Testen des Telefons	51
Tonwahl	24

U

Umleitung	53
für anderen Anschluss	60
Umziehen	67

V

Variable Anrufumleitung	77
Vertretung (Sekretariat)	90

W

Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer)	34
(letztgewählte Rufnummer)	35
Rufnummer speichern	48
Wählen über Leitungstasten	72
Wechseln zwischen Gesprächen	25
Weitergeben (Gespräch)	31

Z

Zielwahl	47
Zielwahltasten	35

Zubehör	92
Zweitanruf	17
Zweitanruf (Chef)	89
Zweiten Teilnehmer anrufen	25
Zweittelefon (Chef)	89



1P A31003-H8400-B309-1-19

Bestell-Nr.: A31003-H8400-B307-1-19 • Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland
BA 10.12.2001 HiPath 4000

© Siemens AG 2001 • Information and Communication Networks • Hofmannstr. 51 • D-81359 München •

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

SIEMENS

HiPath 4000
Hicom 300 E/300 H
Kurzbedienungsanleitung
optiPoint 500 basic
optiPoint 500 standard
optiPoint 500 advance



Wichtige Funktionen auf einen Blick

Anrufen:

Entweder:  + .

Oder:  + bei Melden des Teilnehmers  oder Freisprechen und Lauthören.

Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer):

Speichern:

Entweder: Verbindung besteht: .

Oder: Beliebige Rufnummer:  +  +

 +  + .

Wiederholen:  + .

Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer):

 + .

Im Gespräch zwischen Hörer und Freisprechen/Lauthören wechseln:

Von Hörer zu Freisprechen und Lauthören:  gedrückt halten + .

Von Freisprechen/Lauthören zu Hörer: .

Auskunft während eines Gesprächs (Rückfrage):

 + zweiten Teilnehmer .

Beenden: .

Zwischen Gesprächen wechseln (Makeln):

▶ .

Gespräch weitergeben:

Mit Ankündigung:  +  + Gespräch ankündigen + .

Ohne Ankündigung: ▶  +  + .

Konferenz aufbauen:

Erstes Gespräch + ▶ ✓ +  + ✓ +
▶ ✓ + 

Variable Anrufumleitung speichern/einschalten:

▶ ✓ +  (Ziel) + ✓ .

Anrufliste abfragen:

 + ✓ + ▶ ✓ +
 ✓ oder ▶ ✓ .

Abfrage beenden: 

Angezeigten Anruf wählen: ▶ ✓ .

Individuelle Kurzwahlnummern speichern:

 + ✓ + ▶ ✓ +
 (0..9) + ✓ +  (Ziel) + ✓ .

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen:

 + ▶ ✓ +  (0..9).

Telefon zum Anrufen ausschalten/wieder einschalten:

 + ▶ ✓ + ▶ ✓ +
 (PIN).

Rufnummer auf Taste für Zielwahl speichern/ändern:

 +  + ✓ +  (Ziel) +
 ✓ .

Termin speichern:

 + ▶ ✓ + ✓ +
 (Uhrzeit 3- oder 4stellig) + ✓ .

Maximal mögliche Funktionen des Service-Menüs

Taste „Service Menü“ drücken. Funktionen mit   und  auswählen. Oder Service-Kennzahlen benutzen, z. B. **2 1** für „Zweiteranruf ein/aus.“

1 Ziele	<ul style="list-style-type: none"> 1 variable Umleitung speichern 12 feste Umleitung speichern 13 Kurzwahlnummer speichern 14 Wahlwiederholung speichern 15 Zielwahlrufnummer speichern 16 Direktrufnummer speichern 17 Umleitung für Rufnr. speichern 18 Anrufliste anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> 1 variable Umleitung 2 andere Umleitungsart
2 Schalter	<ul style="list-style-type: none"> 1 Zweitanruf ein/aus 2 Anrufschutz ein/aus 3 Ansprechschutz ein/aus 4 Sammelschluss heraus/hinein 5 Umleitung ein/aus 6 Umleitung für Rufnr. abfragen/aus 7 Rufabschaltung aus/ein * 	<ul style="list-style-type: none"> 1 kommende Anrufe 2 gehende Anrufe
3 Kurzwahl anwenden		
4 Tastenbelegung anzeigen		
5 Sprachinfo-Service	<ul style="list-style-type: none"> 1 eigenes Sprachpostfach 2 fremdes Sprachpostfach 	
6 PIN und Berechtigung	<ul style="list-style-type: none"> 1 PIN 1 (Option: netzweit) 2 PIN 2 3 PIN 3 4 PIN 4 5 PIN 5 6 PIN aus 7 Berechtigung ändern 	
7 Termin speichern		
8 Weitere Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> 1 Tonwahl (MFV Nachwahl) ein 2 Anzeigeunterdrückung ein 3 Anzeigeunterdrückung aus 4 Fangen (Anrufer) 5 Personensuche anwenden 6 Akt. Leitung anzeigen * 7 Privatgespräch ein * 8 Privatgespräch aus * 	
9 Endgerätetest	<ul style="list-style-type: none"> 1 Lampen-Test (LED) 2 Display-Test 3 Tasten-Test 4 Akustik-Test 5 Endgeräte-Identität (ID) 6 Software-Version 7 Speisereichweite 	<ul style="list-style-type: none"> 1 Lautsprecher 2 Hörer 3 Ruftonlautstärke 4 Ruftonklangfarbe 5 Aufmerksamkeitsruf 6 Freisprechen

* Telefon mit Leitungstasten und Mehrleitungszugang (keyset)